



Photovoltaikanlagen der KiTa „Wachtelnest“ gehen Mitte April in Betrieb

Eigenstromversorgung mit Speichereinheit und Überschusseinspeisung



Die Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der neuen Wachenheimer Kindertagesstätte gehen im April in Betrieb.

(Foto: AöR „Energieprojekte Monsheim“)

WACHENHEIM / MÖLSHEIM – Mit dem Neubau der Kindertagesstätte in Wachenheim wurden durch die AöR „Energieprojekte Monsheim“ auch zwei leistungsstarke Photovoltaik-Anlagen geplant. Und dies nicht nur, weil das Landessolargesetz für Neubauten die Installation solcher Anlagen vorschreibt: „Wir haben hier eine große Dachfläche, welche entsprechend exponiert ist und nicht durch Beschattung beeinträchtigt wird. Da war es im Hinblick auf die weitere Energiekostenentwicklung naheliegend, sich intensiv mit der Thematik zu beschäftigen“, betont VG-Bürgermeister Ralph Bothe, der auch Vorsitzender des Verwaltungsrates der AöR ist.

Nach Ermittlung des voraussichtlichen Strombedarfs der Kindertagesstätte entschied man sich

nach Beratung durch die ITB Bingen für zwei getrennte Anlagen: Für die Eigenbedarfsdeckung der KiTa wurde eine aus 64 Solarmodulen zu je 450 Wp bestehende 29 kWp-Anlage vorgesehen, welche über eine Speichereinheit verfügt und den verbleibenden Stromüberschuss ins Netz einspeist. Diese Anlage wird von der Ortsgemeinde Wachenheim betrieben und soll die Energiekosten der neuen Einrichtung reduzieren.

Auf der verbleibenden nutzbaren Dachfläche wurde eine aus 132 Modulen bestehende 60 kWp-Anlage zur Volleinspeisung in das Stromnetz installiert, welche von der AöR „Energieprojekte Monsheim“ betrieben wird. Die AöR verfügt seit einigen Jahren bereits über Photovoltaik-Anlagen auf der Grundschule und der Engelsberghalle in Offstein, den Dorfgemeinschaftshäusern in Hohen-

Sülzen und Mörstadt sowie auf der Schulsporthalle in Flörsheim-Dalsheim. Zuletzt kam die große PV-Anlage auf der neuen Bauhalle der VG in Monsheim hinzu, welche vorwiegend zur Eigenversorgung des Verwaltungsgebäudes „Anhäuser Mühle“ und zur Ladung der VG-eigenen Elektrofahrzeuge genutzt wird.

Die Ausschreibung der beiden Anlagen erfolgte nach Auskunft von Stefan Radmacher, der bei der AöR das Projekt koordiniert, im November 2024. Unter den zehn Bietern legte die Firma Netlox GmbH aus Worms-Pfeddersheim das wirtschaftlichste Angebot vor und wurde mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Die Installation begann Mitte Februar 2025 und ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Im

April soll die neue PV-Anlage jetzt in Betrieb gehen und im Idealfall einen großen Teil des Strombedarfs der neuen Kindertagesstätte decken.

Die Gesamtkosten für beide PV-Anlagen belaufen sich auf rund 124.000 Euro brutto. Die Amortisationszeit ist ganz entscheidend von der weiteren Strompreisentwicklung und dem Anteil des Eigenstromverbrauchs abhängig. Ob und wann die AöR weitere PV-Anlagen errichten wird, entscheidet sich anhand der Ergebnisse zukünftiger Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Entsprechende Prüfungen sollen in nächster Zeit für die Eintrachthalle in Mölsheim, die Grundschule Monsheim und Erweiterungen der Anlagen auf der Grundschule Offstein und dem DGH in Mörstadt erfolgen. Auch bei mögli-

chen Planungen für neue Kindertagesstätten in Monsheim und Hohen-Sülzen werden selbstverständlich PV-Anlagen vorgesehen.

Unabhängig davon hat die AöR „Energieprojekte Monsheim“ derzeit die ITB GmbH Bingen mit der Planung einer neuen Wärmeversorgung der VG-Verwaltung in der „Anhäuser Mühle“ beauftragt. Dabei soll das vorhandene, aber veraltete Blockheizkraftwerk (BHKW) durch eine Wärmepumpen-Heizung ersetzt werden, welche ihre Wärme aus dem Hauptsammler-Kanal des Abwasserzweckverbandes Mittleres Pfrimmtal zieht, der über das VG-Gelände verläuft. Erste Studien wurden bereits im Verwaltungsrat der AöR vorgestellt und sollen bis 2027 zur Umsetzung kommen.

BÜRGERSERVICE



ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN DER VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

Mo.–Fr., 8.15–12.00 Uhr, Mo., 14.00–18.00 Uhr, Do., 14.00–16.00 Uhr Tel. (0 62 43) 18 09-0

Bitte nutzen Sie – wenn möglich – auch andere Kommunikationswege wie Telefon, E-Mail oder die Internet-Angebote für Ihre Anliegen.

Im Bereich des Einwohnermeldeamtes ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

SPRECHZEITEN DER ORTSBÜRGERMEISTER

Flörsheim-Dalsheim – Ortsbürgermeister: Tobias Rohrwick,
Sprechzeiten: Mi., 17.30–18.30 Uhr, Kita Kunterbunt, Rödlerstraße 3
01 70 - 8 01 02 16, tobias.rohrwick@floersheimdalsheim.de

Hohen-Sülzen – Ortsbürgermeister: Andreas Thon,
Sprechzeiten: Montag, 18.00–19.00 Uhr Rathaus, Hauptstraße 2,
01 51 - 70 86 51 99, andreas.thon@vg-monsheim.de

Mölsheim – Ortsbürgermeister: Maximilian Kniel,
täglich bei Bedarf, 01 52-33 65 64 91 oder per E-Mail: buergermeister@molsheim.de

Mörstadt – Ortsbürgermeister: Stephan Hammer,
Sprechzeiten: Mi., 18.30–20.00 Uhr, Rathaus, Kirchgasse 1,
01 77 - 2 43 86 27, buergermeister@moerstadt.de

Monsheim – Ortsbürgermeister: Kevin Zakostelny
Sprechzeiten: Mi., 17.30–18.30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 47,
01 76 - 84 55 58 11, kevin.zakostelny@monsheim.de

Offstein – Ortsbürgermeister: Andreas Böll,
Sprechzeiten: Mo., 18.00–19.00 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 2
01 71 - 4 93 64 08, bgm@offstein.de

Wachenheim – Ortsbürgermeister: Dieter Heinz,
Sprechzeiten: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Bürgerhaus, Harxheimer Straße 10
0 62 43 - 74 38, Buergermeister@wachenheim-zellertal.com

Schiedsmann Herr Bernhard Tiedtke 0151/2655 33 48
schiedsmann@vg-monsheim.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Monsheim
Frau Andrea Möws 062 43 / 87 04

Seniorenbeauftragte der Verbandsgemeinde Monsheim
Frau Marina Scherrer 0 62 43 / 54 73
E-Mail: Seniorenbeauftragte@vg-monsheim.de

Bürgerbus
Fahrzeiten des Bürgerbusses: dienstags u. donnerstags 8–18 Uhr, mittwochs 8–13 Uhr
Anmeldung montags u. mittwochs telefonisch: 15.00–16.30 Uhr 0 62 43 / 18 09-5 99
– die Anmeldungen sollen frühestens zwei Wochen und spätestens am Vortag der Fahrt
getätigt werden.
Ansprechpartnerin in der VG: Frau Astrid Milch, Tel. 0 62 43 / 18 09-37

Feuerwehren
Wehrleiter Eike Milch 01 77 / 5 92 95 16
Flörsheim-Dalsheim: Wehrführer, Alexander Schäfer 01 63 / 48 28 84 3
Hohen-Sülzen: Wehrführer, Daniel Obenauer 0 62 43 / 90 05 51
Mölsheim: Wehrführerin Schulz, Katja 01 76 / 92 42 85 29
Mörstadt: Wehrführer, Andreas Boicenco 0173 / 1 57 17 57
Monsheim: Wehrführer, Bernd Rothermel 0 62 43 / 90 53 91
Offstein: Wehrführer, Fischer, Oliver 015 77 / 6 63 59 00
Wachenheim: Wehrführer, Florian Berger 01 60 / 8 08 07 02

Polizei
Bezirks- und Ermittlungsdienst, Außenstelle Worms-Pfeddersheim
Polizeikommissar Frank Wagner, Schloßstr. 48, 67551 Worms-Pfeddersheim0 62 47 / 8 70
Fax: 0 62 47 / 89 0

Wertstoffhof Monsheim, An den Mühlen
Öffnungszeiten: Di. u. Do., 16.00–18.00 Uhr; Sa., 8.00–12.00 Uhr

Wertstoffhof Gundersheim, An der Weidenmühle 14
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.; 8.30–12.30 Uhr und 13.00–16.30 Uhr; Sa., 8.30–12.30 Uhr

STÖRUNGS- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wasserversorgung für alle Ortsgemeinden
Wasserwerk Zweckverband für das Seebachgebiet, Osthofen
Störungsdienst 0 62 42 / 50 05-40

Abwasserbeseitigung (außerhalb der Ortslagen)
Kläranlage Monsheim (Rufbereitschaft) 0 62 43 / 90 62-40

Abwasserbeseitigung (innerhalb der Ortslagen)
Verbandsgemeindewerke Monsheim 01 72 / 3 52 16 45

Elektro-Notdienst
Täglich 18 bis 6 Uhr (Wochenende von Fr., 18 Uhr, bis Mo., 6 Uhr) 01 72 / 7 41 55 74

Erdgasversorgung / Stromversorgung
EWR Netz GmbH, Alzey
(während der üblichen Geschäftszeiten): 0 62 41 / 8 48-3 00
bei Störfällen (rund um die Uhr) 0 800 / 1 84 88 00

Telefon
DSL/Telefonie über INEXIO (Geschäftskunden): E-Mail: info@inexio.net, 0 68 31 / 50 30-0
DSL/Telefonie über QUIX (Privatkunden): E-Mail: info@myquix.de, 0 800 / 78 49 375
Deutsche Telekom Kundenservice 0 800 / 33 01 000
Deutsche Telekom Bauherren-Beratung 0 800 / 33 01 903

NOTRUFNUMMERN

Polizei 110
Feuer, Unfall, Notarzt/Rettungsdienst 112
Krankentransporte 19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl)
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0 18 05 / 66 68 76
Krankenhaus
Klinikum Worms, 67550 Worms, Gabriel-von-Seidl-Straße 81 0 62 41 / 50 10
Giftinformationszentrale 0 61 31 / 1 92 40

APOTHEKEN NOTDIENST

Notdienstnummern aus allen Netzen für die Ortsgemeinden
Flörsheim-Dalsheim 0 18 05 / 25 88 25 - 6 75 92
Hohen-Sülzen, Mölsheim, Mörstadt, Offstein, Wachenheim 0 18 05 / 25 88 25 - 6 75 91
Monsheim 0 18 05 / 25 88 25 - 6 75 90
Informationen über Notdienste auch unter www.lak-rlp.de

UNTERSTÜTZUNG IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

Pflegestützpunkt – Verbandsgemeinden Wonnegau, Eich, Monsheim
Kostenlose und trägerneutrale Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Fax 0 62 42 / 9 90 76 32
Alexandra Lautermilch, alexandra.lautermilch@pflugestuetzpunkte-rlp.de Tel. 0 62 42 / 9 90 76 30
Elke Römer, elke.roemer@pflugestuetzpunkte-rlp.de Tel. 06242 / 9127720
Jessica Hub, jessica.hub@pflugestuetzpunkte-rip.de Tel. 0 62 42 / 9 90 76 31
Beratungs- und Koordinierungsfachkraft (Beko) Krankheit / Pflege
Jessica Hub, hub.jessica@alzey-worms.de Tel. 0 62 42 / 9 90 76 31
Fachkraft Gemeindefachkraft Plus, Fax 0 62 42 / 9 12 77 07
Fr. Scriba, scriba.sabine@alzey-worms.de Tel. 0 62 42 / 9 12 77 06, Handy 0151 / 12 32 25 93
Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Alzey-Worms
An der Hexenbleiche 36, 55232 Alzey
Beratung und Betreuung von psychisch kranken Menschen und deren Kontaktpersonen
E-Mail: spdi@alzey-worms.de
Informationen und Terminvereinbarung: Mo.–Fr., 8.30–12.00 Uhr unter Tel. 0 67 31 / 4 08-70 39
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depression, Mehr-Generationen-Haus Alzey, Schlossgasse 13, 55232 Alzey, Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat 19–21 Uhr, Voranmeldung per E-Mail unter shgdepressionalzey@gmx.de oder per WhatsApp unter 0159 / 08 18 15 80
Lebenshilfe (Hilfe für Menschen mit Behinderung) Tel. 0 67 31 / 49 63 01
Weißer Ring Außenstelle Worms / Landkreis Alzey-Worms Tel. 0151 / 5127 8604
oder Bundesweites Opfer-Telefon Tel. 116 006
Frauennotruf Alzey – Fachstelle gegen Sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen
Ernst-Ludwig-Str. 43, 55232 Alzey, E-Mail: alzey@frauenzentrumworms.de Tel. 0 67 31 / 484 12 41
Regina Mayer, Ronja Scheu, Telefonzeiten: Di., 10–12 Uhr; Do., 14–16 Uhr
Schuldnerberatung (DRK KV Alzey e.V.)
Telefonische Sprechzeiten: Mo.–Fr., 8.30–9.00 Uhr Tel. 0 67 31 / 96 99-11
Albiger Str. 33, 55232 Alzey, schuldnerberatung@kv-alzey.drk.de; www.kv-alzey.drk.de
Schuldnerberatung für junge Erwachsene im Landkreis Alzey-Worms (DRK KV Alzey e.V.)
Ein Angebot für junge Menschen zwischen 18 und 27 Tel. 0 67 31 / 96 99-11
Albiger Str. 33, 55232 Alzey WhatsApp: 015 11 / 5 77 67 96
durchblick@kv-alzey.drk.de; www.kv-alzey.drk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim, Alzey Str. 15 (Anhäuser Mühle), 67590 Monsheim
Tel. 0 62 43 / 18 09 - 0, Fax: 0 62 43 / 18 09-66, E-Mail: amtsblatt@vg-monsheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltungsrat Stephan Beer

Verantwortlich für den übrigen Teil und für Anzeigen gem. § 9. Abs. 4 Landesmediengesetz:
Verlag Nibelungen Kurier GmbH · 67547 Worms · Prinz-Carl-Anlage 20
(Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen)
06241 9578-0 · Fax 06241 9578-78 · www.nibelungen-kurier.de · info@nibelungen-kurier.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG · Rüsselsheim

Vertrieb: – Erscheinung nach Bedarf; sodann samstags.
– Kostenlose Zustellung an alle Haushaltungen innerhalb der geschlossenen Ortslage der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Monsheim.
– Einzelausgaben gegen Portokostensatz bei der Verbandsgemeindeverwaltung.
– Bei Nichtzustellung können Exemplare des Amtsblattes bei der Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Außerdem steht das Amtsblatt im Internet unter <https://www.vg-monsheim.de/aktuelles/amtsblatt/> zum Download zur Verfügung.

Redaktionelle Beiträge sind mit Namen des Verfassers gezeichnet und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nicht gezeichnete Berichte und Mitteilungen können nicht veröffentlicht werden. Längere Berichte, Leserbriefe, Kommentare und weltanschauliche Darlegungen sind ebenso unzulässig wie das Austragen politischer Meinungsverschiedenheiten. Hierbei unterscheidet sich das Amtsblatt als aml. Bekanntmachungsorgan von der Tagespresse und anderen Zeitungen.

Redaktionsschluss: Dienstag, 15 Uhr.
Später eingehende Vorlagen können nicht berücksichtigt werden.
Redaktionelle Beiträge bitte ausschließlich an: amtsblatt@vg-monsheim.de

Anzeigenschluss für kostenpflichtige Inserate: Mittwoch, 12 Uhr – Es gilt die Preisliste 2025.
Kostenpflichtige Inserate bitte an: amtsblatt-monsheim@nibelungen-kurier.de
Tel. 0 62 41 / 95 78-0

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

LEADER-Aktionsgruppe Rhein-Haardt beschließt neue LEADER-Projekte

Monsheim/Grünstadt/Freinsheim/Leiningerland. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region Rhein-Haardt haben in ihrer 6. Sitzung (3. Vergabesitzung) am 02.04.2025 ELER-Mittel in Höhe von 427.592,97 € und Landesmittel in Höhe von 22.165,44 € für ein gemeinnütziges sowie zwei öffentliche Vorhaben in der Region vergeben.



Mit dem 3. LEADER-Projektauftrag der LAG Rhein-Haardt innerhalb der neuen EU-Förderperiode, der auf der Homepage der LEADER-Region Rhein-Haardt (www.leader-rhein-haardt.de) am 06.01.2025 veröffentlicht wurde, hatte die LAG Rhein-Haardt um Einreichung von Projektideen geworben. Der 3. LEADER-Projektauftrag wurde zusätzlich in den Amtsblättern der LEADER-Region Rhein-Haardt veröffentlicht.

Daraufhin sind bei der LEADER-Geschäftsstelle bis zum Ende der Einreichungsfrist am 21.03.2025 (12.00 Uhr) mittels eines ausgefüllten Projektsteckbriefs drei LEADER-Projekte eingereicht worden.

Alle eingereichten Projektsteckbriefe waren formal korrekt. Über diese Projekte konnte die LAG Rhein-Haardt in einer Vergabesitzung am 02.04.2025 entscheiden. Letztlich hat die LAG Rhein-Haardt mehrheitlich drei vorliegende Projekte nach intensiver Betrachtung positiv bewertet.

Im Einzelnen hat die LAG Rhein-Haardt jedes Projekt unter Anwendung einer ausführlichen Checkliste zur Projektauswahl mit Punkten (max. 150 Punkte) individuell bewertet, ein Ranking der drei LEADER-Projekte vorgenommen und dabei folgende Mittel freigegeben:

Rang 1 mit 113 Punkten:

Projekt: Grund- und Nahversorgung in der Ortsgemeinde Kallstadt
 Projektträger: Ortsgemeinde Kallstadt
 Kosten: 185.241,61 Euro (Brutto)
 Zuwendung: 138.931,21 Euro (ELER)
 Zuwendungssatz: 75% (Brutto)

Rang 2 mit 98 Punkten:

Projekt: E-Bike-Mobilität, Carsharing, Natur- und Artenschutz an der Weinrast Mölsheim
 Projektträger: Verbandsgemeinde Mölsheim
 Kosten: 275.790,44 Euro (Brutto)
 Zuwendung: 200.000,00 Euro (ELER)
 Zuwendungssatz: 75% (Brutto)

Rang 3 mit 96,5 Punkten:

Projekt: Gestaltung des Museumsvorplatzes Heimatmuseum und Errichtung eines Naturlehrpfades in Offstein
 Projektträger: Heimatverein Offstein e.V.
 Kosten: 138.534,00 Euro (Brutto)
 Zuwendung: 88.661,76 Euro (ELER), 22.165,44 (Land)
 Zuwendungssatz: 80% (Brutto)

Des Weiteren hat die LAG Rhein-Haardt acht ehrenamtliche Bürger*innenprojekte für die Region in Höhe von rund 15.500,00 € (Landesmittel) beschlossen.

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Haardt, Ralph Bothe, zeigte sich erfreut über die eingegangenen Projektsteckbriefe und die Beratungsergebnisse. Die Gesamtinvestition in die LEADER Region Rhein-Haardt liegt nach dem dritten LEADER-Projektauftrag in der neuen Förderperiode bei ca. 2,8 Mio. Euro.

Der vierte LEADER-Projektauftrag der aktuellen Förderperiode wird vom 06.06.2025 bis 26.09.2025 laufen. Die LAG wird auf der Homepage www.leader-rhein-haardt.de darüber informieren. Die nächste Vergabesitzung erfolgt am 05. November 2025.

Neue WC-Anlage für Lehrkräfte in der Realschule plus Flörsheim-Dalsheim

Nach Umbau erstmals auch behindertengerechtes WC vorhanden

VG MONSHEIM / FLÖRSHEIM-DALSHEIM – Die marode WC-Anlage für Lehrkräfte in der Realschule plus in Flörsheim-Dalsheim wurde durch den Schulträger, die Verbandsgemeinde Monsheim, vollständig erneuert und in diesem Zusammenhang erstmals auch eine barrierefreie Toilette eingerichtet.

Nach Plänen von VG-Bautechniker Ayhan Coban wurden die Räume im Verwaltungstrakt zunächst entkernt und neue Trockenbauwände hergestellt. Es folgte die Neuverlegung von Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen, welche durch eine Vorwandinstallation verdeckt werden.

Für das behindertengerechte WC wurde die Türöffnung verbreitert und anschließend neue Innentüren eingesetzt. In der abgehängten Decke befindet sich eine energieeffiziente LED-Beleuchtung, die über Bewegungsmelder gesteuert wird. Alle Wände wurden raumhoch mit hellen matten Fliesen versehen und auch die Böden mit einem rutschhemmenden Belag neu gefliest.

Abschließend erfolgte die Installation der Sanitärelemente und der neuen bedarfsgerechten Heizkörper, sowie des Notschalters und Melders für das Behinderten-WC. Außerdem wurde eine Wasserentnahmestelle für die Reinigungskräfte vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro.

Auch wenn sich die Bauphase wegen der zahlreichen Kleinmaßnahmen und der entsprechend aufwendigen Koordination der Handwerksbetriebe deutlich länger hinzog, als ursprünglich geplant, sind alle Beteiligten mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Lern- und Arbeitsatmosphäre in der Realschule in Flörsheim-Dalsheim ist getan,“ fasst Bürgermeister Ralph Bothe das Ergebnis der Sanierungsarbeiten zusammen und dankt Ayhan Coban sowie Schulhausmeister Florian Mettenheimer für die erfolgreiche Begleitung der Baumaßnahmen.



Hell und freundlich präsentieren sich die neue WC-Anlage für Lehrkräfte und das behindertengerechte WC in der Realschule plus in Flörsheim-Dalsheim.

Fotos: Florian Mettenheimer

Kurzprotokoll

über die 2. öffentlich Sitzung des Jugend- und Sozialbeirates der VG Monsheim am Dienstag, 11.03.2025, im Konferenzraum im Erdgeschoss der Verbandsgemeinde Monsheim.

Tagesordnung

TOP 1 Vorbereitung des Ferienprogramms 2025

Der Vorsitzende Herr Bothe informiert über die Termine, zu denen das diesjährige Ferienprogramm im Sommer stattfinden wird. Zur Planung der Eltern wurden diese Daten bereits Ende Februar im Amtsblatt veröffentlicht. Die zuständige Sachbearbeiterin Frau Leonhardt berichtet über den aktuellen Sachstand der Planung. Es wird wie im letzten Jahr warme Mittagsverpflegung sowie diverse Tagesprogramme geben. Zudem findet wieder eine Ferienwoche zusätzlich in Mörsstadt statt.

TOP 2 Jugendpflege / Schulsozialarbeit / Gleichstellung / Senioren - Aktuelle Berichte (sofern Informationen vorliegen)

Zu den Bereichen Jugendpflege, Schulsozialarbeit sowie Gleichstellung liegen keine Berichte vor.

Die zuständige Seniorenbeauftragte Frau Scherrer berichtet über erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen im Winter. Die nächste Veranstaltung "Depressionen im Alter" ist zur Zeit in Planung.

TOP 3 Sachstand Bürgerbus

Der Vorsitzende Herr Bothe berichtet über die bisherige Nutzung des Bürgerbusses. Im Jahr 2024 wurde die Dienstleistung mit 2201 Fahrten gut angenommen. Für 2025 waren es bisher bereits 397 Fahrten. Die am häufigsten angefahrenen Ziele sind das Gewerbegebiet in Monsheim zum Einkaufen, Ärzte sowie Fahrten in die Physio Praxen in Monsheim sowie Flörsheim-Dalsheim. Der Personenkreis umfasst ca. 100 Bürgerinnen und Bürger die den Bürgerbus regelmäßig nutzen.

Zur Zeit sind 14 Fahrer sowie 7 Personen im Telefenteam ehrenamtlich tätig. Der VG Bus hingegen wird kaum genutzt. Hier soll mehr Werbung gemacht werden.

TOP 4 Sonstige aktuelle Themen

Es liegen keine aktuellen Themen vor

TOP 5 Einwohnerfragen

Es ergehen keine Einwohnerfragen.

Hinweis: Im Internet unter <https://monsheim.more-rubin1.de> können alle bereits veröffentlichten Protokolle jederzeit gelesen werden. Sie finden das Protokoll über die Recherche-Funktion.

Corina Leonhardt, Schriftführer

Betreuerinnen und Betreuer sowie Hauswirtschaftskräfte fürs Sommerferienprogramm gesucht

Die Verbandsgemeinde Monsheim sucht für die 1. Ferienwoche (07.07. – 11.07.2025) und 2. Ferienwoche (14.07. – 18.07.2025) noch volljährige Betreuerinnen und Betreuer, die sich vorstellen könnten eine wochenweise Betreuung (08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) von Kleingruppen (10-11 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren) zu übernehmen. Gerne können sich auch jüngere Interessierte melden, wenn Sie Vorerfahrung in der Kinderbetreuung haben. Weiterhin werden für den genannten Zeitraum noch Hauswirtschaftskräfte gesucht.

Für Ihr Engagement wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Damit wir planen können, bitten wir Sie, sich schnellstmöglich per Mail bei Frau Mennel, Susan.Mennel@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0176 / 700 650 94 zu melden.

Ralph Bothe, Bürgermeister

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

Fälligkeit der Abwasserbeseitigungsentgelte

01. Rate 2025

Die Verbandsgemeindewerke Monsheim machen darauf aufmerksam, dass am **15.04.2025** die **1. Rate der Abwasserbeseitigungsentgelte 2025** fällig ist.

Die Höhe des zu leistenden Betrages ist aus dem letzten Bescheid über die Abwasserbeseitigungsentgelte zu ersehen.

Alle Gebührenpflichtigen, deren Gebühren und Beiträge noch nicht im Wege des Abbuchungsverfahrens eingezogen werden, werden daher gebeten, diese unter **Angabe der Kundennummer** bis zum Fälligkeitstermin zu überweisen.

Damit der Zahlungsverkehr möglichst reibungslos funktioniert, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Kundennummer lt. Gebühren- und Beitragsbescheid angeben
Abwasserbeseitigungsentgelte nur auf die Konten der Verbandsgemeindewerke
Monsheim überweisen

Konten der Verbandsgemeindewerke Monsheim:

Rheinessen Sparkasse IBAN: DE15 5535 0010 0007 1960 00
 BIC: MALADE51WOR

Volksbank Alzey-Worms eG IBAN: DE31 5509 1200 0030 4440 00
 BIC: GENODE61AZY

gez. Petry, Werkleiter

Allgemeinverfügung

für Jagdausübungsberechtigte und Personen mit Jagderlaubnis zur Abwendung ernster landwirtschaftlicher Schäden durch Saatkrähen-Vergrämungsabschuss in besonders betroffenen Bereichen der SGD Süd

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Obere Naturschutzbehörde, erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

I. 1. Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung umfasst die landwirtschaftlichen Flächen in den Verbandsgemeindegebieten von Alzey-Land, Gau-Algesheim, Monsheim, Nieder-Olm, Rhein-Selz, Wonnegau, Wörrstadt sowie den Stadtgebieten von Alzey, Ingelheim, Mainz und Worms.

2. Geltungszeiten

Die unter Nr. 3 genannte Ausnahme ist für Zuckerrüben ab dem 15. April bis einschließlich 10. Juni und für Kirschen ab dem 25. Mai bis einschließlich 31. Juli des Jahres 2025 gültig.

3. Ausnahme vom artenschutzrechtlichen Tötungsverbot

Personen, die innerhalb des unter Nr. 1 genannten räumlichen Geltungsbereichs jagdausübungsberechtigt sind oder über eine Jagderlaubnis verfügen, erhalten für die Vogelart Saatkrähe (*Corvus frugilegus*) die Ausnahmegenehmigung vom Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zum Zwecke der Saatkrähen-Vergrämung durch Vergrämungsabschuss. Die Genehmigung schließt die Verluste eines, vom erlegten Vogel ggfs. zu versorgendes Gelege mit ein.

4. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der unter Nr. 3 genannten artenschutzrechtlichen Ausnahme sowie der untenstehenden Nebenbestimmungen a) bis h) wird angeordnet.

5. Wirksamwerden

Diese Allgemeinverfügung wird am Tag nach ihrer Bekanntgabe wirksam. Sie gilt bis auf Widerruf.

Die unter Nr. 3 genannte Ausnahme ergeht – ergänzend zu den unter Nr. 1 und Nr. 2 genannten räumlichen und zeitlichen Beschränkungen – unter folgenden

II. Nebenbestimmungen:

- Die Tötung einer Saatkrähe durch Vergrämungsabschuss darf nur erfolgen, wenn sich ein **Saatkrähen-Schwarm von mind. 20 Vögeln** auf oder über der betroffenen landwirtschaftlichen Fläche aufhält.
- Die Allgemeinverfügung gilt nicht im Bereich von Naturschutzgebieten (NSG), mit Ausnahme der NSGs „Höllenberg“, „Hangflächen südöstlich Heidesheim“, „Hangflächen um den Heidesheimer Weg“ und „Am Rothen Sand“ im Kreis Mainz-Bingen.
- Bei der gleichzeitigen Anwesenheit von nichtbrütenden Rabenkrähen (*Corvus corone*), sind diese prioritär zu entnehmen, wenn dadurch eine abschreckende Wirkung auf einen anwesenden Saatkrähenschwarm erzielt werden kann.
- Die Tötung einer Saatkrähe durch Vergrämungsabschuss darf nur erfolgen, soweit auf der betroffenen landwirtschaftlichen Fläche
 - die Aussaat von Zuckerrüben bereits stattgefunden hat und die Mehrzahl der Keimlinge eine Wuchshöhe von 20 cm noch nicht erreicht hat, oder
 - das Saatgut von Zuckerrüben von den Saatkrähen gefressen wird, bzw.
 - die Früchte von Sonderkulturen (Kirschen) von den Saatkrähen gefressen werden.
- Die Anzahl der geschossenen Vögel ist auf ein Minimum zu begrenzen. Es darf **pro Schlag die Anzahl von maximal zwei Tieren** nicht überschritten werden.

f) Zu Brutkolonien der Saatkrähe ist bei der Schussabgabe ein Mindestabstand von 500 m einzuhalten. Außerdem dürfen keine Vögel in einer Entfernung von weniger als 500 m von der Kolonie erlegt werden.

g) Soweit ein Vergrämungsabschuss, der keine Saatkrähe getroffen hat, bereits den angestrebten Vergrämungseffekt erzielt, darf auf der betreffenden Fläche bis zu einer Rückkehr des Saatkrähen-Schwarms kein weiterer Vergrämungsabschuss durchgeführt werden.

h) Der Einsatz des Vergrämungsabschusses ist der SGD Süd **spätestens einen Tag** vor der Durchführung unter Angabe des Jagdausübungsberechtigten, der Kultur, der Gemarkung und zu vergrämende Schläge mit Flurstücksnummer, sowie den zuvor erfolglos durchgeführten **Vergrämungsmaßnahmen** anzuzeigen. Hierzu ist unter <https://sgdsued.rlp.de/service/downloadbereich/raumordnung-naturschutz-bauwesen> ein Meldebogen herunterzuladen und ausgefüllt an artenschutz@sgdsued.rlp.de zu versenden.

i) Die Anzahl der getöteten Saatkrähen sowie ggfs. Rabenkrähen durch Vergrämungsabschuss sind der SGD Süd, Obere Naturschutzbehörde, **am jeweiligen Monatsende in Textform unter Angabe** des Jagdausübungsberechtigten, der Kultur, der Gemarkung und zu vergrämende Schläge mit Flurstücksnummer, **Datum und Uhrzeit des Vergrämungsabschusses zu melden**. Die Meldung ist per E-Mail an artenschutz@sgdsued.rlp.de zu übermitteln.

Hinweise:

- Diese Allgemeinverfügung richtet sich nicht an jedermann, sondern ausschließlich an Jagdausübungsberechtigte und berechtigte Personen mit Jagderlaubnis in den genannten Bereichen.
- Diese Allgemeinverfügung betrifft ausschließlich die Vogelart Saatkrähe (*Corvus frugilegus*). Diese Allgemeinverfügung bezieht sich ausschließlich auf die einschlägigen Bestimmungen des Naturschutzrechts. Eventuell erforderliche Genehmigungen z. B. nach dem Bundesjagdgesetz, dem Tierschutzgesetz oder dem Waffengesetz bleiben hiervon unberührt.
- Ob ein bestimmtes Grundstück innerhalb eines Naturschutzgebiets (NSG) liegt, kann beim Daten- und Kartendienst LANIS unter https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php eingesehen werden.
- Diese Allgemeinverfügung einschließlich rechtlicher Begründung kann während der Öffnungszeiten der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, bei der Oberen Naturschutzbehörde SGD Süd eingesehen werden. Außerdem wird die Allgemeinverfügung auf der Internetseite der SGD Süd (www.sgdsued.rlp.de) veröffentlicht.

III. Begründung:

Sachverhalt

Durch Saatkrähen wurden im Zuständigkeitsbereich der SGD Süd in den vergangenen Jahren immer wieder ernste landwirtschaftliche Schäden verursacht. Die Saatkrähen-Vogelschwärme fressen die frisch ausgebrachte Saat oder zogen gerade aufgegangene Keimlinge aus dem Boden. Weiterhin wurden Schäden an Sonderkulturen wie Kirschen verursacht, indem die Vögel die Früchte fraßen. Der Schwerpunkt der Schäden konzentriert sich auf die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie die Städte Mainz und Worms. Mit 2.582 ha Obstfläche, die von 925 Betrieben bewirtschaftet werden, befindet sich in Rheinhessen das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet in Rheinland-Pfalz. In besonderem Maße sind Süßkirschen, welche etwa 13 % der angebauten Obstarten ausmachen, in den Verbandsgemeinden Gau-Algesheim und Nieder-Olm sowie den Städten Mainz und Ingelheim am Rhein betroffen.

Die Schäden in den Verbandsgemeinden Nieder-Olm, Rhein-Selz, Alzey-Land, Wonnegau, Wörrstadt, Monsheim und der Stadt Alzey hängen hauptsächlich mit dem Zuckerrübenanbau zusammen. Auf 16.100 ha wurde im Jahre 2020 vor allem in Rheinhessen und der Pfalz ein Ertrag von 1,4 Mio. Tonnen Zuckerrüben erzielt. Der Zuckerrübenanbau umfasst etwa 4,2 % der Ackerflächen in Rheinland-Pfalz und ist aufgrund des relativ hohen Einkommensbeitrags bedeutend für die hier ansässigen Bauern.

Sobald auf einem Feld ernste landwirtschaftliche Schäden drohen oder eingetreten waren, hatten die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe bereits in der Vergangenheit die Möglichkeit, einen Einzel-Antrag auf artenschutzrechtliche Ausnahme zum Vergrämungsabschuss von Saatkrähen durch eine jagdausübungsberechtigte Person zu stellen. Hierdurch konnten einige Schäden erfolgreich abgewendet werden. Da die Prüfung aller Einzel-Anträge zu den jeweils betroffenen Flurstücken nicht unerheblichen Bearbeitungsaufwand in der Naturschutzverwaltung verursachte und einige Zeit in Anspruch genommen hat, konnten die Jagdausübungsberechtigten in einigen Fällen erst tätig werden, als ein Großteil des Schadens bereits eingetreten war.

Diese Allgemeinverfügung soll insbesondere dem Umstand gerecht werden, dass der exakte Ort von drohenden Saatkrähenschäden weder von den landwirtschaftlichen Betrieben noch von den Behörden flurstückscharf vorausgesehen werden kann. Durch die Allgemeinverfügung sollen zum einen rein präventive Einzelausnahmen – von denen später nie Gebrauch gemacht wird – vermieden werden. Zum anderen soll diese Allgemeinverfügung in dringenden Fällen ein schnelles Handeln zur Abwendung von ernststen landwirtschaftlichen Schäden ermöglichen.

Die vom Land anerkannten Naturschutzvereinigungen haben am 06.03.2025 einen Entwurf dieser Allgemeinverfügung mit der Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Bis zum 30.03.2025 sind sieben Stellungnahmen eingegangen.

IV. Rechtliche Würdigung

1. Schutzstatus Saatkrähe

Die Saatkrähe (*Corvus frugilegus*) ist in Anhang II Teil B der Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

wildlebenden Vogelarten geführt, gehört damit zu den europäischen Vogelarten und ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 b) bb) i.V.m. § 7 Abs. 2 Nr. 12 BNatSchG besonders geschützt. Für diese Art gelten somit die Vorschriften des besonderen Artenschutzes. Spezielle Regelungen im Jagdrecht bestehen für diese Art nicht.

2. Artenschutzrechtliches Tötungsverbot

Nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG ist es verboten, wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören (Tötungsverbot).

3. Artenschutzrechtliche Ausnahme (Rechtsgrundlage)

Rechtsgrundlage für die artenschutzrechtliche Ausnahme ist § 45 Abs. 7 Nr.1 BNatSchG. Demnach können die für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörden von den Verboten des § 44 BNatSchG im Einzelfall Ausnahmen zur Abwendung ernster land-, forst-, fischerei- oder wasserwirtschaftlicher oder sonstiger ernster wirtschaftlicher Schäden zulassen. Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn zumutbare Alternativen nicht gegeben sind und sich der Erhaltungszustand der Populationen einer Art nicht verschlechtert (vgl. § 45 Abs. 7 S. 2 BNatSchG).

3.1. Zuständige Behörde

Die sachliche Zuständigkeit zum Vollzug des Naturschutzrechts liegt gemäß § 3 Abs. 1 BNatSchG bei der nach Landesrecht für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde. Nach § 2 Abs. 8 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege (NatSchZuVO) Rheinland-Pfalz vom 01. Juli 2022 (GVBl. S. 373) ist die Obere Naturschutzbehörde zuständig für die Anordnung von Allgemeinverfügungen nach § 44 Abs. 4 Satz 3 und 4 BNatSchG sowie Maßnahmen aufgrund einer Landesverordnung nach § 54 Abs. 10 Satz 1 BNatSchG. Gemäß § 10 NatSchZuVO obliegt der Oberen Naturschutzbehörde die Zuständigkeit für die Aufgaben des Artenschutzes nach § 45 Abs. 7 BNatSchG für besonders geschützte Arten, zu denen die Saatkrähe zählt.

3.2. Einzelfall

Diese Entscheidung bezieht sich auf einen räumlich eng und konkret abgegrenzten Bereich, in dem aufgrund des dortigen Auftretens der Saatkrähen von einer besonderen Schadeneintrittswahrscheinlichkeit auszugehen ist. Es handelt sich somit um einen Einzelfall im Sinne von § 45 Abs. 7 S. 1 BNatSchG. Die Ausnahme in Form einer Allgemeinverfügung ist in Abgrenzung zur Zulassung einer Ausnahme allgemein durch Rechtsverordnung (vgl. § 45 Abs. 7 S. 4 BNatSchG) in diesem Fall statthaft.

3.3. Ernste landwirtschaftliche Schäden

Die Obstbauberater des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum (DLR) DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück berichtet von vermehrten Meldungen über gravierende Schäden in Erwerbsoberflächen, die durch Rabenvögel verursacht werden. Als Verursacher werden besonders Schwärme von Saatkrähen beobachtet. Teilweise sind auch Jungvogelschwärme der Rabenkrähe beteiligt.

Zu den gravierendsten Schäden zählen Ernteverluste, die durch direkte Beschädigungen in Form von Komplettfraß bei Steinobst (z. B. Kirschen) und Pickschäden an den Früchten entstehen. Verkotung und Saftaustritt führen zu indirekten Schäden, da derart verschmutzte Früchte nicht lebensmittelecht sind. Zusätzlich erfahren verschmutzte Früchte eine erhöhte Disposition gegenüber Fruchtfäulepilzen und locken Wespen an. Die Ernte- und Sortierarbeiten werden dadurch erschwert und aufwändiger.

Die zu beobachtende erhöhte Individuenzahl der Krähen Schwärme und die zunehmende Ansiedlung neuer Saatkrähenkolonien in der Region führen immer häufiger zu unzumutbarem wirtschaftlichen Schaden auf den Flächen betroffener Obstbetriebe. Die Konzentration der Saatkrähenschäden auf die Bereiche im Umland von Mainz bzw. südlicher Wonnegau dehnt sich inzwischen weiter in die Region aus. Aufgrund der Meldungen der Obstbaupraxis, den Beobachtungen der letzten Jahre und betrieblicher Einzelgutachten sind aus Sicht der Obstbauberater ohne wirksame Gegenmaßnahmen enorme wirtschaftliche Schäden im Obstbau zu erwarten. In der Region Rheinhessen werden auf über 2.000 ha Obst angebaut. Allein über die Ernteverluste waren 2024 in einzelnen Obstbetrieben über 100.000 € Schaden entstanden. Für die gesamte Obstregion kann von einer Schadenssumme weit über 1 Million € für 2024 ausgegangen werden. Die Anzahl betroffener Betriebe steigt. Ohne wirksame Gegenmaßnahmen drohen den Obstbetrieben der Region wiederkehrende, zunehmende wirtschaftliche Schäden, die das Ausmaß der Existenzgefährdung erreichen. Einzelne Betriebe haben bereits mit vorzeitigen Baumrodungen reagiert. Eine Entschärfung der Situation ist offensichtlich nur über eine Erleichterung von Vergrämungsabschüssen zu erwarten.

Die Koordination Pflanzenschutz des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück ist zudem zu der Einschätzung gelangt, dass durch Saatkrähen im Ackerbau und hier insbesondere bei den Zuckerrüben ernste landwirtschaftliche Schäden in der Region Rheinhessen (Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms) drohen. Die Einschätzung basiert auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Vorjahre und den Erhebungen im Meldeportal Vogelschäden. In Rheinhessen werden jährlich mehrere tausend Hektar mit Zuckerrüben bestellt, der Anbau ist aus ökonomischer Sicht in Rheinhessen eine wichtige Ackerkultur und Teil der Existenzgrundlage vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Seitdem insektizide Saatgut-Beizmittel weggefallen sind, ist eine deutliche Zunahme des Herausreißen der Zuckerrüben-Keimlinge – insbesondere durch Saatkrähen – zu beobachten. Alternative Beizmittel wie Korit 420 FS (Wirkstoff Ziram) haben nur eine geringe Vergrämungswirkung auf die Vögel. In amtlichen Versuchen des LfL in Bayern wurden Wirkungsgrade von nur bis zu 20 % erzielt, die nicht ausreichend sind. Andere biologische Vergrämungsmittel, etwa auf Basis von Chili-Pulver oder Hopfenextrakten, konnten in Versuchen keine sichere Wirkung erzielen. Auch vorbeugende pflanzenbauliche Maßnahmen werden zur Vermeidung von Schäden eingesetzt, diese Verfahren sind aber ebenfalls nicht ausreichend wirksam. Ein zusätzlicher Wardienst wurde ebenfalls eingerichtet, um Landwirte frühzeitig auf drohende Schäden aufmerksam zu machen, was die Bedeutung dieser Problematik unterstreicht.

In den von der Allgemeinverfügung betroffenen Gebieten traten regelmäßig größere Saatkrähenschwärme auf, die erhebliche Fraßschäden verursachen. Die Beeinträchtigungen können von erheblichem Ausmaß sein und im schlimmsten Fall zu einem Totalausfall der Kulturen führen und somit zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Grundlage der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe. Durch den Minderertrag (Vegetationszeitverlust) sowie den zusätzlichen Aufwand für Neubestellung und Bodenbearbeitung können Fraßschäden von etwa 200 – 800 € je Hektar Zuckerrüben entstehen, was für einzelne Betriebe mehrere Tausend Euro ausmachen kann. Regional und kulturabhängig drohen somit für einzelne landwirtschaftliche Betriebe ernste Schäden, die in ihrem Ausmaß auch einen gesamtwirtschaftlichen Schaden für die betroffenen Regionen darstellen können.

3.4. Alternativen

Neben dem Beizen des Saatguts haben die landwirtschaftlichen Betriebe in der Vergangenheit bereits verschiedene Alternativen wie Vogelscheuchen bis hin zu Knall-Apparaten getestet. Diese wiesen keine oder eine nur unzureichend geringe Wirksamkeit auf. Knall-Apparate, die regelmäßig laute Geräusche verursachen, können sich außerdem negativ auf lärmempfindlichere Vogelarten insbesondere während der Brutzeit auswirken. Im Obstbau erwiesen sich Knall-Apparate, aufgrund von Gewöhnungseffekten, als kaum noch wirksam. Hinzu kommt, dass diese Methode im Bereich des Vogelschutzgebiets DE-6014-401 „Dünen- und Sandgebiet Mainz-Ingelheim“ immissionschutzrechtlich als nicht statthaft angesehen wird. Andere bekannte Alternativen, wie optische Vergrämung mit Drachen oder Flatterbändern sind ebenfalls wirkungslos. Die ständige Anwesenheit von Personen, die die Saatkrähen aktiv vertreiben, ist nicht zumutbar.

Selbst Einnetzungen, die bislang als sicherste Abwehrmaßnahme im Obstbau galten, werden von Krähen immer wieder überwunden. Teilweise finden sie Öffnungen, die sich an den Netzverbindungen vor allem nach Windereignissen bilden oder sie zerstören mit dem Schnabel punktuell das Schutznetz, um in die Einnetzung eindringen zu können. Dort wo Vergrämungsabschüsse in 2024 erwirkt und umgesetzt werden konnten, wurde zumindest eine temporäre Verbesserung erzielt.

Die landwirtschaftliche Beratung des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bestätigt, dass die bisher genannten Methoden unzureichend wirksam sind und wenn überhaupt, nur einen kleinen Erfolg beim Verhindern von Fraßschäden durch Vögel haben.

3.5. Erhaltungszustand

Die Saatkrähe gilt gemäß der aktuellen Roten Liste für Rheinland-Pfalz als ungefährdet. Für den Bereich der SGD Süd liegen aus den Jahren 2018 bis 2023 Saatkrähen-Zählungen vor (Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie e.V. (GNOR): Vogelmonitoring in Rheinland-Pfalz Heft 5, 2024). Hieraus geht hervor, dass sich die Saatkrähen-Population insbesondere in Rheinhessen auf hohem Niveau stabil bis tendenziell steigend entwickelt. Die Staatliche Vogelschutzwarte Rheinland-Pfalz kommt zu dem Ergebnis, dass die Tötung einzelner Saatkrähen durch den Vergrämungsabschuss nicht zu einer Verschlechterung des aktuellen Erhaltungszustandes der Saatkrähenpopulation im Gebiet der SGD Süd führen wird. Die Nebenbestimmungen a), c), e), f) und g) stellen sicher, dass eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Populationen verhindert wird.

Durch die Festlegung einer Mindestgröße für den Saatkrähen-Schwarm wird sichergestellt, dass eine Tötung nur in großen lokalen Populationen erfolgt, in denen der Verlust eines einzelnen Individuums keine gefährdenden Auswirkungen auf die Gesamtpopulation hat. Die Tötung von Einzeltieren findet jedoch in einem Zeitraum statt, in dem die Tiere bereits einer Brutaktivität nachgehen und ggfs. bereits Nestlinge aufziehen. Daher wurde die Anzahl der zu entnehmenden Tiere auf ein Minimum begrenzt, so dass weitere Beeinträchtigungen der lokalen Populationen nicht zu erwarten sind. Zudem sind bei gleichzeitiger Anwesenheit nichtbrütender Rabenkrähen (Junggesellenschwärme) vorzugsweise diese für den gewünschten Vergrämungseffekt zu entnehmen, da sich nicht geschlechtsreife Jungvögel, aber auch Individuen aller Altersklassen der Rabenkrähe, in Nichtbrüter-Schwärmen zusammenfinden. Dies stellt sicher, dass die entnommenen Individuen nicht in Brutaktivitäten involviert sind, wodurch eine Entnahme von Tieren mit Gelegen oder Jungvögeln verhindert werden soll und rückwirkend auch das Gelege der Saatkrähe geschützt wird.

Durch die Beschränkung auf einen erfolgreichen Vergrämungsabschuss pro Fläche bis zur erneuten Rückkehr des Schwarms auf diese Fläche wird eine Verschlechterung des aktuellen Erhaltungszustandes vermieden.

Durch die Befristung der Geltungszeit vom 15. April bis 10. Juni bzw. 25. Mai bis 31. Juli 2025 ist sichergestellt, dass der Einfluss dieser Allgemeinverfügung auf den Erhaltungszustand zeitlich begrenzt ist. Weiterhin wird eine zeitnahe Neubeurteilungsmöglichkeit des Erhaltungszustands im Vorfeld etwaiger Folgeentscheidungen sichergestellt.

3.6. Beachtung europarechtlicher Vorgaben

Diese Allgemeinverfügung widerspricht nicht der europarechtlichen Vorgabe an die Mitgliedsstaaten, Methoden zu untersagen, mit denen Vögel in Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden oder die gebietsweise das Verschwinden einer Vogelart nach sich ziehen können (vgl. Art. 8 Richtlinie 2009/147/EG). Beim gezielten Vergrämungsabschuss durch Jagdausübungsberechtigte und berechtigte Personen mit Jagdlaubnis handelt es sich um eine selektive Methode der Tötung. Es dürfen ausschließlich Saatkrähen auf Zuckerrübenäckern bzw. Kirschenplantagen im begrenzten Umfang und in Zeiträumen, in denen sie ernste landwirtschaftliche Schäden verursachen, zur Vergrämung von Schwärmen erlegt werden. Zudem sind die Entnahmen anzuzeigen. Es ist ausgeschlossen, dass Vögel wahllos oder in übermäßigen Mengen getötet werden.

Gegenüber der EU-Kommission bestehen außerdem Berichtspflichten, wonach die Genehmigungsbehörde mitzuteilen hat, wie viele Exemplare aufgrund der artenschutzrechtlichen Ausnahme getötet wurden. Um der Berichtspflicht nachkommen zu können, ist die Meldung von getöteten Saatkrähen gemäß Nebenbestimmung h) erforderlich. Diese Rückmeldungen sind außerdem für die Naturschutzverwaltung hilfreich, um die Auswirkungen des Vergrämungsabschusses auf die Saatkrähenbestände naturschutzfachlich beobachten zu können (Monitoring der Abschusszahlen) und den Bedarf an artenschutzrechtlichen Ausnahmen für künftige Jahre abschätzen zu können.

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

3.7. Natura 2000 (Vorprüfung)

Im Geltungsbereich der Allgemeinverfügung befinden sich Teile der FFH-Gebiete „Kalkflugsandgebiet Mainz-Ingelheim“, „Rheinniederung Mainz-Bingen“, „Ober-Olmer Wald“, „Laubenheimer-Bodenheimer Ried“ und „Rheinniederung zwischen Gimbsheim und Oppenheim“. Diese Allgemeinverfügung ist nicht geeignet, diese FFH-Gebiete in ihren für ihre jeweiligen Erhaltungsziele und Schutzzwecke maßgeblichen Bestandteilen erheblich zu beeinträchtigen.

Im Geltungsbereich der Allgemeinverfügung befinden sich Teile der Vogelschutzgebiete „Dünen- und Sandgebiet Mainz-Ingelheim“, „Rheinaue Bingen-Ingelheim“, „Ober-Hilbersheimer Plateau“, „Selztal zwischen Hahnheim und Ingelheim“, „Schilfgebiete zwischen Gimbsheim und Oppenheim inklusive Fischsee“, „Höllensbrand“ und „Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn“. Die Saatkrähe gehört nicht zu den Vogelarten, für die in diesen Vogelschutzgebieten spezifische Schutz- und Erhaltungsziele formuliert sind. Eine unbeabsichtigte indirekte erhebliche Beeinträchtigung anderer Vogelarten durch die akustischen Auswirkungen der Vergrämungsabschüsse ist aufgrund der – auch durch die Nebenbestimmungen definierten – Projekteigenschaften ebenfalls ausgeschlossen. Störungen, die durch diese Allgemeinverfügung hervorgerufen werden können, treten örtlich nur punktuell und vereinzelt auf. Sie haben weiterhin einen äußerst kurzfristigen Charakter, sodass sie nicht geeignet sind, erhebliche Auswirkungen auf die anderen Vogelarten hervorzurufen.

Eine erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten ist aufgrund der Projekteigenschaften somit auszuschließen.

3.8. Naturschutzgebiete (NSG)

Naturschutzgebiete sind wichtige Rückzugsorte für wildlebende Tierarten, wonach es gemäß den geltenden Verordnungen verboten ist, wildlebenden Tieren nachzustellen oder sie zu töten. Der Geltungsbereich dieser artenschutzrechtlichen Ausnahme nimmt vor diesem Hintergrund die Naturschutzgebiete aus.

Allerdings erfordert die Lage der Naturschutzgebiete „Höllenberg“, „Hangflächen südöstlich Heidesheim“, „Hangflächen um den Heidesheimer Weg“ und „Am Rothen Sand“ eine gesonderte Vorgehensweise. Die dort ansässigen Obstbauern bewirtschaften einen großen Anteil der Flächen, wie zum Beispiel im Naturschutzgebiet „Höllenberg“, in dem auf 64 % der Gesamtfläche konventioneller Obstanbau betrieben wird. Des Weiteren beinhalten die Rechtsverordnungen Schutzzwecke, die den Erhalt und die Entwicklung der charakteristischen obstbaulich genutzten Flächen und Streuobstwiesen festlegt. Streuobstwiesen stellen einen wertvollen Bestandteil einer artenreichen Kulturlandschaft dar und ihr Erhalt dient einer Vielzahl geschützter Tierarten.

Da die Schutzmaßnahmen der letzten Jahre, wie z. B. das Einnetzen, nur unzureichend Abhilfe geschaffen haben und Knall-Apparate aufgrund des Vogelschutzgebietes nicht eingesetzt werden konnten, dient die Ausnahme der aufgelisteten Naturschutzgebiete der Abwendung ernster landwirtschaftlicher Schäden der dort ansässigen Obstbauern.

3.9. Abwägung – Verhältnismäßigkeit

Die artenschutzrechtliche Ausnahme ist durch den erzielten Vergrämungseffekt geeignet, ernste landwirtschaftliche Schäden zu vermeiden bzw. das Ausmaß der Schäden erheblich zu verringern. Sie ist erforderlich, da andere Vergrämungsmaßnahmen bislang erfolglos blieben. Andere alternative Maßnahmen zur Schadensvermeidung mit geringfügigeren Auswirkungen auf einzelne Saatkrähen-Individuen sind nicht ausreichend wirksam oder nicht zumutbar. Ohne eine Ausnahme ist mit einem Schadenseintritt erheblichen Ausmaßes zu rechnen. Vor dem Hintergrund stabiler bis tendenziell ansteigender Saatkrähenpopulationen im Zuständigkeitsbereich der SGD Süd und dem ungefährdeten Erhaltungszustand im Land Rheinland-Pfalz kann mit hinreichender Sicherheit prognostiziert werden, dass diese artenschutzrechtliche Ausnahme vom Tötungsverbot nicht dazu führt, dass sich der Erhaltungszustand der Saatkrähen-Populationen verschlechtern wird. Das Interesse an der Abwendung ernster landwirtschaftlicher Schäden überwiegt das Interesse an der Durchsetzung des artenschutzrechtlichen Tötungsverbots. Es ist daher angemessen, die Ausnahme vom artenschutzrechtlichen Tötungsverbot hinsichtlich der Art Saatkrähe zuzulassen.

4. Mitwirkung der Naturschutzvereinigungen

Den vom Land anerkannten Naturschutzvereinigungen, die nach ihrer Satzung landesweit tätig sind, ist vor der Zulassung von Ausnahmen durch Allgemeinverfügung nach § 45 Abs. 7 Satz 1 BNatSchG die Gelegenheit zur Mitwirkung zu geben (vgl. § 63 Abs. 2 Nr. 4b) BNatSchG). Zu diesem Zweck haben die Naturschutzvereinigungen am 06.03.2025 einen Entwurf dieser Allgemeinverfügung mit der Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Die bis zum 30.03.2025 eingegangenen Stellungnahmen sind bei dieser Entscheidung berücksichtigt. GNOR, NABU, Pollichia und der BUND haben in einer Sammelstellungnahme Bedenken gegen die Allgemeinverfügung geäußert. Wegen der artenschutzrechtlich relevanten Einlassungen der genannten Naturschutzvereinigungen zum Elterntierschutz, der maximalen Anzahl der erlegten Vögel, die zeitliche Differenzierung des Geltungszeitraumes der Allgemeinverfügung sowie einer Beschränkung der Verfügung auf die Kulturen Zuckerrüben und Kirschen, wurde die Allgemeinverfügung entsprechend ergänzt.

5. Sofortige Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der artenschutzrechtlichen Ausnahme erfolgt nach § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs. Nur bei Anordnung der sofortigen Vollziehung der artenschutzrechtlichen Ausnahme können jagdausübungsberechtigte Personen und berechtigte Personen mit Jagderlaubnis als Adressaten der Allgemeinverfügung davon ausgehen, dass die Vollziehbarkeit der Ausnahme vorliegt. Es ist erforderlich, dass für den Adressatenkreis Rechtsicherheit besteht, dass die artenschutzrechtliche Ausnahme vollziehbar ist. Vor diesem Hintergrund überwiegt das Interesse der Adressaten die Interessen eines Dritten an einer aufschiebenden Wirkung eines möglichen Rechtsbehelfs. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der artenschutzrechtlichen Ausnahme ist insgesamt angemessen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Nebenbestimmungen zur artenschutzrecht-

lichen Ausnahme erfolgt im öffentlichen Interesse nach § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs gegen die Nebenbestimmungen. Die Nebenbestimmungen sind erforderlich, um die Rechtmäßigkeit der artenschutzrechtlichen Ausnahme sicherzustellen. Ihre Vollziehbarkeit ist zur Gewährleistung, dass sich der Erhaltungszustand der Saatkrähen-Populationen nicht verschlechtert und die vorgeschriebenen Meldepflichten gegenüber der EU-Kommission erfüllt werden können, erforderlich. Würde eine Nebenbestimmung durch einen Adressaten angefochten werden und der Rechtsbehelf eine aufschiebende Wirkung entfalten, würde dies zur Vollziehbarkeit der dann unbeschränkten artenschutzrechtlichen Ausnahme führen. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustands der Saatkrähen-Populationen kann ohne die Nebenbestimmungen jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund überwiegt das öffentliche Interesse des Artenschutzes die Interessen der Adressaten an einer aufschiebenden Wirkung eines möglichen Rechtsbehelfs gegen die Nebenbestimmungen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Nebenbestimmungen zur artenschutzrechtlichen Ausnahme ist insgesamt angemessen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße oder Postfach 10 02 62, 67402 Neustadt an der Weinstraße schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die auf der Homepage der SGD Süd unter <https://sgdsued.rlp.de/de/service/elektronische-kommunikation/> aufgeführt sind.

Weiterer Hinweis:

Aufgrund der Anordnung des Sofortvollzugs entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs.

Es kann diesbezüglich ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des erhobenen Widerspruchs beim Gericht der Hauptsache gestellt werden.

Neustadt an der Weinstraße, 15. April 2025

Bianca Goll, Referatsleitung

FLÖRSHEIM-DALSHEIM

Einladung zum „2. Flörsheim-Dalsheimer Dorfflohmarkt“

am Samstag, dem 3. Mai 2025, 11 bis 17 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielen Dank für die zahlreichen Anmeldungen zum „2. Flörsheim-Dalsheimer Dorfflohmarkt“. Noch sind Anmeldungen möglich! Eine Online-Karte aller Verkaufsstände ist in Kürze auf der Website der Ortsgemeinde unter www.floersheimdalsheim.de oder unter folgendem Link zu finden (QR-Code scannen):



Zusätzlich wird in den Amtsblattausgaben am 26.04.2025 und am 03.05.2025 an dieser Stelle nochmals eine Gesamtliste aller Verkaufsstände veröffentlicht werden. So kann man eine richtige Tour durch unsere „Weinburg Flörsheim-Dalsheim“ planen und dabei auf „Schnäppchenjagd“ gehen! Freuen Sie sich mit uns auf tolle Angebote und viele Teilnehmer!

Weitere Infos finden Sie auf der Website der Ortsgemeinde unter www.floersheimdalsheim.de!

Flörsheim-Dalsheim
gemeinsam gestalten

Ehrenamtsgruppe Flörsheim-Dalsheim startet neues Projekt

Grillplatz „Schneiderplatz“ steht im Fokus der Ehrenamtler

Als erstes Projekt im Jahr 2025 werden die „Macher*innen“ den Grillplatz der Ortsgemeinde, den sog. „Schneiderplatz“, in den Fokus nehmen. Hier sollen die teils in die Jahre gekommenen Tische und Bänke gereinigt / repariert / oder – wenn notwendig - ausgetauscht werden. Zudem soll der Bereich innerhalb der Schutzhütte gepflastert und das Hüttdach / die Hüttenfassade saniert werden.

Los ging es am vergangenen Samstag

Nach einem ersten Ortstermin vor einigen Wochen, trafen sich die Ehrenamtler Denis & Tom Serasinghe, Christian & Toni Scherer, Roland Gromeier, Hubert Hauswirth und Bastian Henn vor Ort und begannen mit den ersten Arbeiten.

Mit Hochdruckreinigern und Besen wurde das Dach der Schutzhütte gesäubert und von Moos befreit. Hier kamen dann auch schon die ersten schadhafte Stellen zu Tage, die es



nun zu reparieren gilt. Auch wurden die Sitzflächen rund um die Feuerstelle mittels Hochdruckreiniger gereinigt. Im nächsten Schritt sollen dann die Sitzgruppen rund um die Feuerstellen demontiert und neu befestigt werden.

Wieder ein großartiges Projekt für unsere Ortsgemeinde! Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auch hier wieder ehrenamtlich einbringen.

Sie haben Lust sich zu engagieren? Sie wollen bei den Projekten mitmachen?

Gerne können sich weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter beteiligen! Wir brauchen Sie! Bitte melden Sie sich unter 0170-8010216 (Telefon oder WhatsApp) – oder per Mail an diemacher@floersheimdalsheim.de.

Spieleabend der Ehrenamtsgruppe in Flörsheim-Dalsheim

Alle mit Spaß am Spielen sind herzlich Willkommen zu den Spieleabenden der Ehrenamtsgruppe Flörsheim-Dalsheim.

Wann? Montag, 14.04.2025, ab 19.30 Uhr

Wo? Kath. Pfarrheim, Mittelgasse 1 im Ortsteil Dalsheim

Gerne können auch eigene Spiele/Spielvorschläge mitgebracht werden. Die vergangenen Spieleabende haben alle Anwesenden viel Spaß gemacht – getreu dem Motto: „Zusammen Spaß haben ist doch schöner als allein daheim.“

Für Rückfragen stehen Monika & Helmut Collet unter Tel.: 06243-7593 gerne zur Verfügung.



„Osterbrunnen“ auf dem Weedenplatz

Auch in diesem Jahr haben unsere Landfrauen den Brunnen auf dem Weedenplatz zum anstehenden Osterfest in Szene gesetzt und schön geschmückt.

Mein Dank gilt daher im Namen der Ortsgemeinde den Flörsheim-Dalsheimer Landfrauen für dieses tolle Engagement!

Bitte um Entfernung von Grabschmuck auf Wiesengräbern

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass auf Wiesengräbern gemäß § 14a Abs. 2, 4 der Friedhoffssatzung kein Grabschmuck wie Blumengebinde, Vasen, Figuren, Kreuze, Kerzen etc. abgelegt oder aufgestellt werden darf. Dies ist lediglich innerhalb der ersten beiden Monate nach der Beisetzung erlaubt.

Leider ist seit geraumer Zeit und zuletzt vermehrt festzustellen, dass auf zahlreichen Wiesengräbern mittlerweile dauerhaft Grabschmuck abgestellt wird.

Die Wiesengräber werden von der Ortsgemeinde unterhalten (Mahd und Laubgang) und es dürfen auf den Gräbern lediglich ebenerdig verlegte Grabtafeln errichtet werden. Dies wurde und wird allen Nutzungsberechtigten bereits mit dem Erwerb der Wiesengrabstätte mitgeteilt.

Es wird deshalb um Entfernung des Grabschmucks von den Wiesengräbern bis zum 30.04.2025 gebeten.

Nicht entfernter Grabschmuck wird anschließend an einem zentralen Platz bis zum 15.05.2025 zur Abholung bereitgestellt und danach entsorgt.

Es wird um Verständnis für dieses Vorgehen gebeten – zur Einhaltung der Regelungen der Friedhoffssatzung wird aber keine andere Möglichkeit gesehen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Friedhofsverwaltung, Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim

„Flörsheim-Dalsheim“-Kollektion weiterhin erhältlich!

Online-Shop bietet T-Shirts, Polos etc. aus der Weinburg Flö-Da!

Unter www.sport-fischer.com/floersheimdalsheim können T-Shirts, Polos, Sweatshirts und vieles mehr im „Flö-Da“-Design unkompliziert bestellt werden. Ob im klassischen Design mit Wappen oder im modernen „Weinburg“-Design - viele Farben und Muster sind möglich.

Sichern Sie sich zu „Flö-Da schenkt ein“ das offizielle „Flö-Da“-Outfit!



Foto: Milana Meloth

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick

MÖLSHEIM

Termine Dorferneuerung

Mittwoch, 23.04.25, 19 Uhr	AG Dorfgemeinschaft
Montag, 05.05.25, 19 Uhr	AG Dorfbild, Thema: Sportplatz und Barfußpfad
Donnerstag, 22.05.25, 19 Uhr	AG Dorfbild, Thema: Ägidiuspark
Mittwoch, 04.06.25, 19 Uhr	AG Tourismus und Verkehr

Alle Sitzungen finden in der Eintrachthalle statt.

Verpachtung Gemeindegarten

Die Ortsgemeinde Mölsheim ist Eigentümer der Grundstücksfläche Gemarkung Mölsheim, Flur 1, Nr. 474. Diese wird zum 01.05.2025 zur Verpachtung als Gartenfläche für Mölsheimer Bürger/innen angeboten. Am Samstag, 26.04.2025, wird in der Zeit von 17 bis 18 Uhr eine Besichtigung ermöglicht.

Bewerbungen bitte ausschließlich per Mail an buergermeister@molsheim.de richten. Dort können auch gerne Einzelheiten zum Pachtvertrag erfragt werden. Sollten mehrere Bewerbungen eingehen entscheidet ein Losverfahren.

WACHENHEIM

Gemeinsames Mittagessen

am 16.04.2025 in Wachenheim

Zu unserem gemeinsamen Mittagessen im April bieten wir folgendes Ostermenü:

Schweinefilet mit Champignon Rahmsoße, Spätzle und Leipziger Allerlei
Dessert: Kirsch Tiramisu

Anmeldungen werden bis spätestens 13.04.2025 bei Volker Fürnkranz unter Tel. 06243/8894 erbeten. Das Team freut sich auf viele Gäste und eine gute gemeinsame Zeit.

Für die IG Gemeinsames Mittagessen

*Romana Müller
Dieter Heinz - Ortsbürgermeister-*

SONSTIGE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei

Sprechtage der Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz und Beauftragten für die Landespolizei, Barbara Schleicher-Rothmund, in der Stadtverwaltung Worms



(Mainz) Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus Worms und des Landkreises Alzey-Worms ihre Anliegen und Probleme mit Barbara Schleicher-Rothmund persönlich zu besprechen, besteht am Donnerstag, 08.05.2025, in der Stadtverwaltung Worms. Anmeldungen nimmt das Büro der Bürgerbeauftragten, telefonisch unter 06131/2899999, (Frau Schüttler) oder per E-Mail (poststelle@diebuengerbeauftragte.rlp.de) bis zum 24.04.2025 entgegen.

Als Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz stehe ich Ihnen mit meinem Team zur Verfügung, um Sie im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Mein Ziel ist es, eine einvernehmliche Lösung zu finden, wenn Sie Probleme mit einer Behörde haben.

Als Beauftragte für die Landespolizei bin ich Ansprechpartnerin für Beschwerden von Bürgerinnen und Bürger, die Probleme mit der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz haben. Ebenso können Polizeibeamtinnen und-beamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an mich wenden.

Gerne können Sie sich auch schriftlich/telefonisch an Barbara Schleicher-Rothmund, Kaiserstr. 32, 55116 Mainz, Tel.: 06131/28999-0, Fax: 06131/2899989, E-Mail: poststelle@diebuengerbeauftragte.rlp.de, wenden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Sie im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Weitere Informationen über die Arbeit der Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular finden Sie im Internet unter: www.diebuengerbeauftragte.rlp.de, Facebook und Instagram.

Barbara Schleicher-Rothmund

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei, Kaiserstraße 32 · 55116 Mainz · Telefon (06131) 2 89 99-0 · Fax: (06131) 2 89 99-89 E-Mail: poststelle@diebuengerbeauftragte.rlp.de · www.diebuengerbeauftragte.rlp.de

SONSTIGE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND MITTELUNGEN

Für die zukunftsweisende Entwicklung des Kreises aktiv



Viele gute Ideen bei Regionalkonferenzen in Alzey, Monsheim und Wörrstadt

Die zukunftsweisende Entwicklung des Landkreises ist Ziel des Kreisentwicklungskonzepts, das derzeit von der Kreisverwaltung Alzey-Worms erarbeitet wird. Im Rahmen der Konzepterstellung hatte der Landkreis zu öffentlichen Regionalkonferenzen nach Alzey, Monsheim und Wörrstadt eingeladen. Zahlreiche Orts-, Stadt- und VG-Bürgermeister, sowie weitere Akteure aus Wirtschaft, Politik und auch interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung, um aktiv an der zukunftsfähigen Gestaltung des Landkreises mitzuwirken.

Im Rahmen eines fachlichen Beitrags präsentierte Susanne Stumpf, Projektmanagerin der Kreisentwicklung, die unterschiedlichen Themengebiete des Kreisentwicklungskonzepts und stellte die dazugehörigen Leitbilder, Handlungsfelder und Ziele vor. In einem aktiven Part, bot sich den Teilnehmenden dann die Möglichkeit, Prioritäten für die einzelnen Handlungsfelder zu setzen. Bei der anschließenden Auswertung der Abstimmungsergebnisse, konnten viele wertvolle Impulse gesammelt werden. Die Moderation der Veranstaltungen hatten Jana Hempel, die Leiterin des Baumtes der Kreisverwaltung und Stefan Maurer, der Referatsleiter des Gebäudemanagements, übernommen.

Die bei der Kreisverwaltung für die Kreisentwicklung zuständige Beigeordnete Stephanie Jung dankte den Teilnehmenden für ihre engagierte Beteiligung und die zahlreichen Anregungen. In den Regionalkonferenzen habe man sich intensiv mit der Zukunft der Region und den Möglichkeiten des Landkreises beschäftigt. Dies habe gezeigt, dass es einerseits zwar viele Herausforderungen gebe, vor denen der Landkreis und damit alle Bürgerinnen und Bürger stünden, aber andererseits auch jede Menge Chancen, die es zu nutzen gelte. „Wir haben viele spannende Ansätze gehört, diese Ideen müssen jetzt aber nicht nur weiter diskutiert, sondern vor allem auch konkret umgesetzt werden. Es liegt an uns allen, dieses Konzept mit Leben zu füllen und es in den kommenden Jahren Schritt für Schritt gemeinsam umzusetzen.“, sagte Jung.

Die Regionalkonferenzen seien eine wichtige Ergänzung der bereits im Vorfeld erfolgreich durchgeführten Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Themenabende zur Kreisentwicklung. Nun beginne die eigentliche Arbeit, die schriftliche Ausarbeitung des Kreisentwicklungskonzepts, das bis zum Sommer vorliegen soll.



Bei der Regionalkonferenz in Wörrstadt waren neben der Kreisbeigeordneten Stephanie Jung (3.v.r.), Kreisentwicklerin Susanne Stump (2.v.l.), Bauamtsleiterin Jana Hempel (2.v.r.) und Referatsleiter Stefan Maurer (3.v.l.) sowie auch die beiden VG-Bürgermeister Gerd Rocker (l.) und Markus Conrad (r.) mit dabei. Foto: VG Wörrstadt

Terminverschiebung der Abfuhr wegen der Osterfeiertage

Mülltonnen werden in der Karwoche einen Tag früher geleert

Wie im Umweltkalender bereits veröffentlicht, verschieben sich wegen der Osterfeiertage wie jedes Jahr auch 2025 wieder mehrere Abfuhrtermine. Die Wertstoffhöfe und die Kreismülldeponie bleiben am Samstag vor Ostern, den 19. April, geschlossen.

In der Karwoche vor Ostern werden die Abfuhrtage um einen Tag vorverlegt. Die Tonnen vom Montag, 14. April, werden bereits am Samstag, 12. April, abgefahren. Dies ist im Umweltkalender termingenau veröffentlicht und auch auf www.abfall-alzey-worms.de unter der Rubrik Abfuhrtermine zu finden.

Die Abfuhr in der Woche nach Ostern werden jeweils auf den darauffolgenden Wochentag verschoben. Auch das ist im Umweltkalender eingetragen. Zum Beispiel wird die Abfuhr der Tonnen vom Freitag, 25. April, am Samstag, 26. April, nachgeholt.

Strom wird abgeschaltet

Erreichbarkeit eingeschränkt

Die Kreisverwaltung Alzey-Worms teilt mit, dass im Gebäude „An der Hexenbleiche 36“ in Alzey am Freitag, 25. April, der Strom im gesamten Gebäude abgeschaltet werden muss und somit auch die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt sein wird. Betroffen hiervon sind der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB), das Rechnungs- und Prüfungsamt, die Führerscheinstelle und beim Jugendamt die Bereiche Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften, Jugendhilfe sowie die Kreisjugendpflege. Termine für Bürgerinnen und Bürger in der Führerscheinstelle finden an diesem Tag im Gebäude „An der Hexenbleiche 34“ in den Räumen U 102 und U 105 statt. Die Verwaltung bittet hierfür um Verständnis.

VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM



439 Offstein - Monsheim - Wachenheim - Mölsheim - Flörsheim-Dalsheim - Mörstadt und zurück

Gültig ab 01.09.2024

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, Rosenmontag und Fastnachtdienstag Verkehr wie in den Ferien

Fahrtnummer	Montag - Freitag				
	101	103	105	107	109
Offstein, Ortsmitte	7.40	9.40	11.40	13.40	15.40
- Neuffsteiner Straße	7.42	9.42	11.42	13.42	15.42
Hohen-Sülzen, Ort	7.46	9.46	11.46	13.46	15.46
Monsheim, GE/Gesundheitszentrum	7.52	9.52	11.52	13.52	15.52
- Bahnhof	7.55	9.55	11.55	13.55	15.55
- Abzw. Kriegsheim	7.58	9.58	11.58	13.58	15.58
- Abzw. Dalsheim	7.59	9.59	11.59	13.59	15.59
Wachenheim, Bockenheimer Str.	8.02	10.02	12.02	14.02	16.02
Mölsheim, Am Heckel	8.04	10.04	12.04	14.04	16.04
Nieder-Flörsheim, Im Steinland	8.08	10.08	12.08	14.08	16.08
Dalsheim, Wonnegastr.	8.10	10.10	12.10	14.10	16.10
- Moorgasse	8.11	10.11	12.11	14.11	16.11
- Philipp-Merkel-Str. (Stg. 1)	8.12	10.12	12.12	14.12	16.12
Flörsheim-Dalsheim, Bhf	8.13	10.13	12.13	14.13	16.13
- Rathaus	8.14	10.14	12.14	14.14	16.14
Mörstadt, Obere Langgasse (Stg. 1)	8.19	10.19	12.19	14.19	16.19
- Am Plätzchen	8.20	10.20	12.20	14.20	16.20
- Untere Langgasse	8.21	10.21	12.21	14.21	16.21
Abenheim, Festplatz	8.24	10.24	12.24	14.24	16.24
- Klausenbergstraße (Stg. 1)	8.25	10.25	12.25	14.25	16.25

Fahrtnummer	Montag - Freitag				
	102	104	106	108	110
Abenheim, Klausenbergstraße (Stg. 1)	8.25	10.25	12.25	14.25	16.25
- Bellenhof	8.26	10.26	12.26	14.26	16.26
- Fronstraße	8.27	10.27	12.27	14.27	16.27
Mörstadt, Untere Langgasse	8.30	10.30	12.30	14.30	16.30
- Am Plätzchen	8.30	10.30	12.30	14.30	16.30
- Obere Langgasse (Stg. 2)	8.31	10.31	12.31	14.31	16.31
Nieder-Flörsheim, Plenzer	8.36	10.36	12.36	14.36	16.36
Dalsheim, Wonnegastr.	8.39	10.39	12.39	14.39	16.39
- Moorgasse	8.40	10.40	12.40	14.40	16.40
- Philipp-Merkel-Str. (Stg. 1)	8.40	10.40	12.40	14.40	16.40
Flörsheim-Dalsheim, Bhf	8.41	10.41	12.41	14.41	16.41
- Im Steinland	8.42	10.42	12.42	14.42	16.42
Mölsheim, Am Heckel	8.46	10.46	12.46	14.46	16.46
Wachenheim, Bockenheimer Str.	8.48	10.48	12.48	14.48	16.48
Monsheim, Abzw. Dalsheim	8.51	10.51	12.51	14.51	16.51
- Abzw. Kriegsheim	8.52	10.52	12.52	14.52	16.52
- Bahnhof	8.55	10.55	12.55	14.55	16.55
- GE/Gesundheitszentrum	8.58	10.58	12.58	14.58	16.58
Hohen-Sülzen, Ort	9.04	11.04	13.04	15.04	17.04
Offstein, Neuffsteiner Straße	9.08	11.08	13.08	15.08	17.08
- Ortsmitte	9.10	11.10	13.10	15.10	17.10

ZEICHENERKLÄRUNG: = Kleinbus

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird diese Linie nicht bedient

Mehrgenerationenhaus Monsheim



Kontaktdaten:

Mehrgenerationenhaus Monsheim: 67590 Monsheim, Hauptstraße 111 (Kriegsheim – Alte Schule/Alter Kindergarten)

Sie erreichen uns: Im MGH-Büro unter Tel: 06243 6165
Sabine Bayer, Koordinatorin, mobil: 0157 56789149
Email: mgh.monsheim@ekhn.de
(bis einschließlich 30.3.2025 nicht erreichbar – nähere Info siehe unten)
Susan Mennel, Sozialpädagogin, mobil: 0176 70065094
Email: susan.mennel@ekhn.de

Aktuelle Infos: Auf unserer Homepage: www.mehrgenerationenhaus-monsheim.de
Folgen Sie uns auf Facebook - @MehrgenerationenhausMonsheim
oder Instagram - @mehrgenerationenhausmonsheim oder unserem
WhatsApp-Kanal: MGH Monsheim
(Gerne sende ich Ihnen auch einen Link zu.)

Regelmäßiges Angebot im „Offenen Treff“

Die Angebote des „Offenen Treff“ finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im MGH Monsheim im Ortsteil Kriegsheim, Hauptstr. 111 statt.

Montag
16.00 – 18.00 Uhr **Kindertreff Offstein** (ab 6 Jahre)

Dienstag
08.30 - 10.00 Uhr **Nordic-Walking-Gruppe**
10.30 - 12.00 Uhr **English Conversation Group**
2. Dienstag im Monat **Löwenkindertreff**
Nächster Termin: 08.04.25 15.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch
9.30 - 11.30 Uhr **Baby- und Kleinkindertreff** (außer 1. Mittwoch)
1. Mittwoch im Monat **Mütter-Väter-Treff zu verschiedenen Themen**
9.30 - 11.00 Uhr Nächster Termin: 07.05.25
14.30 - 16.30 Uhr **Seniorentreff**
16.00 - 18.00 Uhr **Kindertreff Kriegsheim** (ab 6 Jahre)

Donnerstag
10.00 - 13.00 Uhr **Beratungscafé – Donnerstagsfrühstück**
1. Donnerstag im Monat **Beratung durch Digitalbotschafterin**
14.00 - 17.00 Uhr Nächster Termin: 01.05.25

Freitag
10.00 - 11.30 Uhr **English Conversation Group, Flörsheim-Dalsheim**
14.30 - 16.00 Uhr **Gruppo di conversazione italiano**

Beratungsangebote und Angebote unserer Kooperationspartner

Im MGH finden verschiedene Beratungsangebote unserer Kooperationspartner statt. Hierzu bitten wir um Anmeldung **über das MGH-Büro** (siehe oben).

Nur für die Rentenberatung bitte Terminvereinbarung direkt über die AWO (siehe unten).

Donnerstag
9.00 – 10.15 Uhr **Spaziergehgruppe der TG Kriegsheim,**
Treffpunkt am TG-Heim (Anmeldung über TG)

Donnerstags an folgenden Terminen:
8.5./10.7./11.9./13.11.2025

3. Donnerstag im Monat 13.00 – 18.00 Uhr
(unter Vorbehalt der Terminänderung)
17.04./15.05./12.06./17.07./21.08./
18.09./16.10./20.11./18.12.

Nach individueller Vereinbarung

Nach individueller Vereinbarung

Nach individueller Vereinbarung

Nach individueller Vereinbarung

Abend-Sprechstunde des Betreuungsvereins
DWWA e.V., zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

AWO: Rentenberatung und Antragsstellung,
Raum „Alter Kindergarten“ im MGH
Terminvereinbarung direkt mit der AWO unter Tel. 06243 7323 (Hr. Böll)

Erste-Formular-Hilfe Beratung zu Leistungen für Familien, ALGII etc., Sprechstunde Koordinatorin
Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern rund um Familienthemen durch die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des DW Rheinhesen

Offene Beratung für Menschen mit Gedächtnis- und Orientierungsstörungen & deren Angehörige durch Bettina Koch, RFK Alzey

Sprechstunde der Beratungsstelle für Familien mit beeinträchtigten Kindern, Lebenshilfe Worms

Sabine Bayer

Kindertreff in Offstein und Monsheim-Kriegsheim

Aufgrund des Osterferienspiele-Angebot in Flörsheim-Dalsheim bleiben alle Kindertreffs vom 14.-21.04.2025 geschlossen.

Susan Mennel

MGH-Ausflug / Seniorenausflug am 21.05.2025 nach Speyer

Am Mittwoch den 21.05.2025 geht es mit dem MGH-Frühjahrsausflug in die Domstadt Speyer (Beitrag 15,-€). Nach einer kurzen Andacht sind wir in der Nähe des Domes in einer Gaststätte zum Mittagessen angemeldet, wofür wir gemütlich Zeit haben. Um 14.30 Uhr beginnt eine Brezelmann-Führung (Extraanmeldung erforderlich!! Extrakosten 5,-€, ca. 1,5 h, barrierefrei) mit Anekdoten rund um die Brezelstadt Speyer. Wer nicht daran teilnimmt, ist auch mitten drin in der Altstadt. Es kann der Dom besichtigt werden, ein Spaziergang runter zum Rhein gemacht oder in der Altstadt gemütlich Kaffee getrunken werden.

Anmeldungen ab sofort per Email an: MGH.Monsheim@ekhn.de
Oder telefonisch bei Sabine Bayer: 0157 56789149

Abfahrt: 9.00 Uhr ehemalige Raiffeisen Kriegsheim
9.10 Uhr Alter Schulturnhallenparkplatz Monsheim
9.20 Uhr Haltestelle Dorfgemeinschaftshaus Hohen-Sülzen

Rückfahrt: ab ca. 17 Uhr in Speyer

Sabine Bayer

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischen Kirchengemeinden Dalsheim-Bermersheim-Gundheim und Wachenheim



1. Vorsitzende unserer Kirchengemeinde Dalsheim-Bermersheim-Gundheim
Frau Ute Frey – Tel. 06243/905982

Pfarrbüro: Renate Brandeysky, Tel.:(0 62 43) 3 88, Bürozeiten: Di., 10 –12 Uhr,
Mi., 13 – 16 Uhr. Auf dem Römer 1, 67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail: kirchengemeinde.dalsheim@ekhn.de
E-Mail: kirchengemeinde.wachenheim@ekhn.de
Außerhalb der Dienstz./Anrufbeantworter, oder R. Brandeysky (0 62 43) 71 45

Homepage: www.ev-kirchedalsheim-ekhn.de

Küster: Dalsheim: Klaus Hauck – Tel. (0 63 53) 9153949
Wachenheim: Karl Grünewald – Tel. (0 62 43) 90 09 00

Kindergarten Dalsheim: Leitung: Katrin Körper – Tel. (0 62 43) 87 11

Sonntag, 06. April 2025 10 Uhr Bermersheim mit Prädikantin Ute Bayer-Petry

Sonntag, 13. April 2025 10 Uhr Dalsheim - Feier der „Goldenen Konfirmation“
mit Pfrin. Dorothea Zager. Herzliche Einladung an ALLE diesen besonderen Gottesdienst mit den Jubilaren zu feiern.

Mittwoch, 16.04.2025 17 Uhr Dalsheim - Andacht in der Karwoche
mit Lektorin Ute Frey

Unsere Gottesdienste Ostern 2025

Karfreitag, 18.04.2025

15 Uhr Dalsheim – mit Prädikantin Ute Bayer-Petry – auch zu diesem Gottesdienst laden wir unsere Gemeinden herzlich ein.

Ostersonntag, 20. April 2025

6 Uhr Osternacht mit Osterfeuer und anschl. Frühstück im Ev. Gemeindezentrum

Treffpunkt „Auf dem Römer“ im Hof des ev. Pfarrhaus.

Prädikantin Ute Bayer-Petry wird diesen GD mit Abendmahl mit uns feiern

10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Bermersheim – mit Prädikantin Ute Bayer-Petry

Ostermontag 21. April 2025

11 Uhr Wachenheim – in diesem Gottesdienst mit Abendmahl taufen wir Julian Ried – mit Prädikantin Ute Bayer-Petry

Sonntag, 27.04. 2025 17 Uhr Dalsheim – mit Lektorin Ute Frey- Einladung zur Kinderkirche im April Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu einer besonderen Kinderkirche ein!

Einladung zur Kinderkirche im April

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu einer besonderen Kinderkirche ein!

Am 12. April 2025 treffen wir uns um 10:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Dalsheim. Gemeinsam werden wir kreativ und basteln tolle Osterdekoration. Außerdem erwartet euch ein spannender christlicher Impuls rund um das Thema Ostern, bei dem wir mehr über die Bedeutung dieses besonderen Festes erfahren. Bringt gerne eure Freunde mit und lasst uns zusammen eine fröhliche Zeit verbringen!

Information für die Kinderkirche Dalsheim:

Monika und Sarah werden die Kinderkirche in Dalsheim leiten, solange Melissa verhindert ist. Wie gewohnt erwarten euch spannende Geschichten, Gebete und kreative Aktionen rund um Glaubensthemen. Weitere Termine werden im Amtsblatt zeitnah bekannt gegeben. Wir freuen uns sehr auf euch!

Euer Kinderkirchen-Team Roswitha Mankiewicz, Monika Laske-Schäfer, Sarah Schäfer

Kleidersammlung für Bethel 2025

Dalsheim-Bermersheim-Gundheim

Freitag, 09. Mai 2025 von 14 Uhr bis 19 Uhr - Anbau im Pfarrgarten, Kirchgasse

Wachenheim

In der Woche vom 05. Mai bis 10. Mai 2025 - Gelände der ev. Kirche – Hauptstr. – Garage

Der Umwelt zuliebe-eigene Plastiktüten oder Kartons verwenden!

Bitte beachten Sie auch die kirchl. Nachrichten im Amtsblatt, es kann immer mal Änderungen geben. Danke für Ihr Verständnis. In dringenden Fällen melden Sie sich gerne bei Renate Brandeysky

**Evangelische Kirchengemeinden
Heppenheim a.d. Wiese und Offstein**



Pfarrer: D. Koy, Kirchhofplatz 7, Wo.-Heppenheim, Tel. 015780463622, dominik.koy@ekhn.de

Pfarrbüro: A. Heitz, Mühlthalweg 2, Tel. 06241/34245, ev-kirche-hepp-off@web.de
Dienstag u. Mittwoch 9 – 12 Uhr und Donnerstag 13 – 18 Uhr.
Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

E-Mail: kirchengemeinde.offstein@ekhn.de

Homepage: <http://evangelisch-hepp-off.jimdo.com>

Küsterin: Helena Fuchs, Tel. 0177/2181916

So., 13.04.2025 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schäfer in der Kirche Heppenheim

Di., 14.04.2025 19 Uhr Kirchenchor in Heppenheim

Mi., 15.04.2025 13.30 Uhr Frauenhilfe in Heppenheim;
14.30 Uhr Frauenhilfe in Offstein

Gründonnerstag 17.04.2025 19.30 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl im Gemeindehaus Heppenheim

Karfreitag 18.04.2025 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Offstein

Osternacht 20.04.2025 6 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Koy und anschl. gemütl. Beisammensein

Ostermontag 21.04.2025 6 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Koy
KEIN - Gottesdienst

Hinweis: Das Büro ist vom 15. bis 24. April geschlossen.

Neue Öffnungszeiten: Die Gemeindebücherei „Büchermas“, Mühlthalweg 2, Worms-Heppenheim ist geöffnet: Mi. 9.30 – 11.30 und 17 – 18.30 Uhr, Tel. 06241/208042.

**Evangelischen Kirchengemeinden
Monsheim, Kriegsheim, Hohen-Sülzen**



Pfarrer/in: Die Pfarrstelle ist aktuell nicht besetzt – Bei einem Todesfall/Beerdigung wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dominik Koy (Tel: 0157 /80463622).

Pfarrbüro: Hauptstraße 71, Tel. 06243 238,
E-Mail: kirchengemeinde.monsheim@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9-12 Uhr, Freitag 10-12 Uhr

Küsterinnen: Monsheim: Karin Rothermel, Tel. 905155,
Kriegsheim: Aneta Stibenz, Tel. 4574256,
Hohen-Sülzen: Wilhelmine Bach, Tel: 496

Kollekte: Wir danken recht herzlich für die Kollekte vom 06.04.2025. Sie betrug beim Gottesdienst in Monsheim 36,00 €.

Infos (z.B. über die Kita) finden Sie auch im Internet unter:
www.kirche-monsheim.de , www.kirche-kriegsheim.de , www.kirche-hohen-suelzen.de

Sonntag 13.04.2025
10 Uhr Gottesdienst in Kriegsheim

Karfreitag 18.04.2025
9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche in Kriegsheim
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche in Hohen-Sülzen

Karsamstag 19.04.2025
10 Uhr Gemeinsamer Kindergottesdienst im Kirchsaal in Hohen-Sülzen

Ostersonntag 20.04.2025
10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche in Monsheim

Ostermontag 21.04.2025
10 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche in Hohen-Sülzen

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Osterferien
Während der Osterferien ist das Pfarrbüro wie folgt geöffnet:
Am Montag 14.04.2025
von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag 15.04.2025 und Karfreitag 18.04.2025 geschlossen.
Ostermontag 21.04.2025 geschlossen,
Dienstag 22.04.2025
von 15 bis 18 Uhr,
Freitag 25.04.2025
von 10:00 bis 12:00 Uhr.
Ab dem 28.04.2025 sind wir wieder wie gewohnt, zu den oben genannten Öffnungszeiten für Sie da.

Bianca Fischer und Sabine Bayer

**Evangelischen Kirchengemeinden
Mörstadt und Niederflörsheim-Mölsheim**



PfarrerIn: Inge Beiersdorf, Kapellenbergstr. 8, 67806 Rockenhausen, Tel: 01577 3845074
Gemeindebüro im Gemeindehaus Niederflörsheim: Gemeinsekretärin Silke Gutbrod ist Di., 16-18 Uhr, und Fr., 10-12 Uhr, im Büro, Pfarrgasse 4, 67592 Flörsheim-Dalsheim, Tel. 06243/469.

E-Mail: kirchengemeinde.niederfloersheim@ekhn.de
Internet: www.ev-niederfloersheim.de

Küsterin Mölsheim: Henriette Hagedorn, Tel. 06243 4575450
Küsterin Mörstadt: Jutta Debus, Tel. 0176 61962989
Küsterin Niederflörsheim: Anja Frey, Tel. 0157 84183983

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag 10.00 Uhr	13.04.2025 Monsheim	Palmsonntag Prädikantin A. Neu
Donnerstag 16.00 Uhr 19.00 Uhr	17.04.2025 Dalsheim Niederflörsheim Gemeindehaus	Gründonnerstag Pro Seniore, Pfrin. Beiersdorf Pfrin. Beiersdorf mit Abendmahl und anschl. Imbiss
Freitag 09.00 Uhr 10.15 Uhr 10.00 Uhr	18.04.2025 Mölsheim Niederflörsheim Mörstadt	Karfreitag Pfrin. Beiersdorf mit Abendmahl Pfrin. Beiersdorf mit Abendmahl Prädikantin U. Bayer-Petry mit Abendmahl
Sonntag 06.00 Uhr	20.04.2025 Mörstadt	Ostersonntag Pfrin. Beiersdorf, Osternacht mit Osterfrühstück
Montag 09.00 Uhr 10.15 Uhr	21.04.2025 Mölsheim Niederflörsheim	Ostermontag Pfrin. Beiersdorf Pfrin. Beiersdorf

Veranstaltungen:
Dienstag 14.04.2025 **Niederflörsheim:** gemeinsame Kirchenvorstandssitzung

Gruppen und Kreise:

Donnerstags in der geraden Woche trifft sich der Seniorenkreis um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Niederflörsheim. Die Seniorengruppe in Mörstadt trifft sich wieder im April. Die Klöppelgruppe trifft sich mittwochs im Ev. Gemeindehaus Niederflörsheim.

Sieben Wochen ohne Panik

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche in der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostern hat in diesem Jahr das Motto: Frei atmen. 7 Wochen ohne Panik. In den kommenden Wochen können wir unsere Widerstandskräfte stärken. Wir können unsere Gedanken auf Gutes und Hilfreiches lenken. Wir können unseren Atem bewusst steuern. Wir werden gemeinsam Dinge über Bord werfen, die uns belasten. Gleichzeitig nehmen wir uns Zeit, uns für das zu öffnen, was uns guttut. Immer dienstags um 18 Uhr finden die Impulsandachten in der Evangelischen Kirche Niederflörsheim statt. Der letzte Termin ist: (1.4. fällt aus), 8.4.25. Ich freue mich auf Sie!
Ihre Inge Beiersdorf, Pfrin.

Wichtige Information der Kirchengemeinde Monsheim zur Konfirmation 2026!

Am Dienstag, den 10.6.25, beginnt um 15:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Monsheim der Unterricht des neuen Konfirmandenjahrgangs 2025/2026 zentral für die Orte Monsheim, Kriegsheim, Hohen-Sülzen, Niederflörsheim, Mölsheim, Mörstadt, Dalsheim, Bermersheim, Gundheim und Wachenheim. Die Eltern der als evangelisch eingetragenen Kinder aus allen zehn Orten mit Geburtsdatum 1.9.2011 bis 31.8.2012 sind bereits angeschrieben worden. Weitere Kinder (z.B. nicht getauft, hinzugezogen, noch nicht umgemeldet oder sonstiges), die am Konfirmandenunterricht teilnehmen und 2026 konfirmiert werden möchten, können mit dem Anmeldeformular von unserer Homepage angemeldet werden (s.u.). Bei noch nicht getauften Kindern bitte eine Kopie der Geburtsurkunde dazulegen. Anmeldung bitte bis 31.05.2025. Für Rückfragen stehen wir Ihnen im Pfarrbüro, Hauptstraße 71, 67591 Monsheim, Tel: 06243/238 (Öffnungszeiten Montag und Dienstag 9-12 Uhr und Freitag 10-12 Uhr) oder per Email (kirchengemeinde.monsheim@ekhn.de) zur Verfügung.

Weitere Infos und Termine finden Sie unter www.kirche-monsheim.de. Dort finden Sie unter „Glaube und Leben / Konfirmation / Termine und Anmeldung“ das Anmeldeformular 2026, welches Sie ausfüllen, ausgedruckt und unterschrieben im Pfarrbüro Monsheim abgeben können.

Neue Kirchenpräsidentin predigt in Worms

Anlässlich des 300. Jubiläums der Dreifaltigkeitskirche predigt die neue Kirchenpräsidentin der EKHN, Prof. Christiane Tietz, am Pfingstsonntag, den 8.6.25, in der Dreifaltigkeitskirche in Worms. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Jubelkonfirmation Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025, feiern wir um 10 Uhr wieder Jubelkonfirmation mit allen, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren hier oder woanders konfirmiert wurden, mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst in der Mörstädter Kirche, der einzigen Kirche mit Toilette. Des Öfteren erreichen uns Fragen oder Vorwürfe, warum wir nicht alle persönlich anschreiben. Wir wissen nicht, wo Sie Jahrzehnte nach Ihrer Konfirmation wohnen, wie Sie heißen und ob Sie verstorben sind. Zudem spielt der Datenschutz eine immer größere Rolle. Von daher können wir nur darauf aufmerksam machen und Sie anregen, sich miteinander in Verbindung zu setzen und uns Bescheid zu geben, wenn Sie teilnehmen möchten, damit wir Ihre persönliche Urkunde zu dem Festtag vorbereiten können. Sie erhalten dann von uns eine Einladung zum Gottesdienst und auch zum Vorgespräch.

Bethelsammlung im Mai

Vom 5.-10. Mai erfolgt in unseren drei Orten wieder die Kleidersammlung für Bethel. Aus Gründen des Umweltschutzes verzichten wir auf Plakate, Handzettel und Bethelsäcke. Sie können Ihre eigenen Plastiktüten oder Müllsäcke verwenden. Bitte informieren Sie auch andere Interessierte.



Bestattungsvertretung im Nachbarschaftsraum 4 des Dekanats

Unsere 15 Orte (Worms-Horchheim, Weinsheim, Wiesoppenheim, Heppenheim, Offstein, Monsheim, Kriegsheim, Hohen-Sülzen, Dalsheim, Bermersheim, Gundheim, Wachenheim, Niederflörsheim, Mölsheim und Mörstadt) bilden den Nachbarschaftsraum 4 (NBR) in unserem Dekanat. Versorgt wird der NBR in Bezug auf Bestattungen von uns drei Pfarrpersonen: Inge Beiersdorf, Franziska Endres und Dominik Koy. Um im Falle einer Bestattung den Kontakt zu vereinfachen, haben wir Folgendes vereinbart:

Heppenheim, Offstein, Monsheim, Kriegsheim, Hohen-Sülzen wenden sich zuerst bitte an Pfr. Koy, Tel. 06241/34245 oder 01578 0463622.

Worms-Horchheim, Weinsheim, Wiesoppenheim wenden sich an Pfrin. Endres, Tel. 06241/33209 oder 01578 3032999.

Dalsheim, Gundheim, Bermersheim, Wachenheim, Niederflörsheim, Mölsheim und Mörstadt wenden sich zuerst an Pfrin. Beiersdorf, Tel. 01577 3845074.

Die entsprechende Pfarrperson entscheidet dann, ob sie die Bestattung durchführen kann oder sorgt im Verhinderungsfall für Vertretung. Wir haben alle umliegenden Bestattungsinstitute informiert. Falls Ihr angefragtes Bestattungsinstitut sich unsicher ist, verweisen Sie als Angehörige bitte auf obige Regelung.

Herzliche Segenswünsche, Ihre Inge Beiersdorf, Pfrin.

wobei die Gottesdienste an verschiedenen Orten stattfinden. Im Gottesdienstbezirk Süd finden die Gottesdienste wie folgt statt:

Gründonnerstag, 17.4.	Weinsheim	20 Uhr Abendmahlsamt 21 Uhr Ölbergwache
Karfreitag, 18.4.	Horchheim Hohen-Sülzen	10.30 Uhr Kinderkreuzweg 15 Uhr Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 19.4.	Horchheim	21 Uhr Osternacht
Ostersonntag, 20.4.	Pfeddersheim Wiesoppenheim Heppenheim Pfeddersheim	9 Uhr Hochamt 11 Uhr Hochamt 11 Uhr Wort-Gottes-Feier 17 Uhr Ostervesper
Ostermontag, 21.4.	Kriegsheim Heppenheim Hohen-Sülzen	9 Uhr Hochamt 11 Uhr Hochamt 11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro: bleibt geschlossen vom 22.-24. April.
Karlst. 25, Tel. 06247 244, Mail: Pfarrgruppe.Pfrimmtal@Bistum-Mainz.de

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 15 – 19 Uhr
Sprechzeiten d. Pfarrers: Di. u. Do. 11 - 12 u. 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung
Montags hat Pfarrer. Mate seinen freien Tag - das Pfarrbüro ist geschlossen

Gottesdienste der kath. Pfarrgruppen

Freitag, 11. April	Gundersheim	18:30 Uhr	Hl. Messe, † Elisabeth Bossert (Stift.)
Samstag, 12. April	Hohen-Sülzen	18:00 Uhr	Vorabendmesse z. Palmsonntag mit Palmweihe
	Mölsheim	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 13. April - Palmsonntag	Sälchen	9:00 Uhr	Kinderzeit zu Palmsonntag, Beginn mit der Palmweihe am Kapellchen
	Monsheim-Kriegsheim	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe
	Flörsheim-Dalsheim	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Westhofen	11:00 Uhr	Eucharistiefeier im Anschluss Fastenessen Für Frau Marianne Hirschel
	Westhofen	18:00 Uhr	Fatima Rosenkranz
Montag, 14. April	Flörsheim-Dalsheim	18:00 Uhr	Rosenkranz
	Flörsheim-Dalsheim	18:30 Uhr	Hl. Messe
	Flörsheim-Dalsheim	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag	Flörsheim-Dalsheim	19:30 Uhr	Abendmahlsamt mit neuem geistlichen Liedgut anschließend Agapefeier und Ölbergstunde
	Weinsheim	21:00 Uhr	Ölbergwache
Freitag, 18. April - Karfreitag	Horchheim	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg für alle Gemeindemitglieder
	Gundersheim	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	Hohen-Sülzen	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Samstag, 19. April - Karsamstag	Gundheim	21:00 Uhr	Osternachtsfeier Amt für †† Eheleute Hans und Johanna Elisabeth Wilding (Stift.)
Sonntag, 20. April - Osternacht & Ostersonntag	Westhofen	9:00 Uhr	Hochamt
	Für die Gemeinde		
	Gundersheim	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Montag, 21. April - Ostermontag	Monsheim-Kriegsheim	9:00 Uhr	Hochamt Pro Seniore Residenz Wonnegau
	Hohen-Sülzen	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Hohen-Sülzen	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Mölsheim	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kath. Pfarrgruppe Wonnegau
Gundersheim, Gundheim, Flörsheim-Dalsheim, Mölsheim

Büros in der Pfarrgruppe:
67599 Gundheim, Hauptstraße 8, Tel: 06244-386, Öffnungsz.: Mo: 9-12 Uhr, Mi: 9-12 Uhr
67592 Flörsheim-Dalsheim, Mittelgasse 1, Tel: 06243-8565, Öffnungsz.: Fr: 15-18 Uhr
Mail: pfarrbuero@pfarrgruppe-wonnegau.de
Pfarrer: Propst Tobias Schäfer, Tel.: 06241-596160

Spieleabend im Kath. Pfarrheim Dalsheim am 14.04.25
Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder zum Kindergottesdienst am 30.03.25 um 11 Uhr im kath. Pfarrheim in der Mittelgasse 1, Im Ortsteil Dalsheim ein.

Seniorenachmittag in Gundheim am 01.04.25
Alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen zu unserem nächsten Spieleabend im April am Montag, den 14.04.25. Beginn: 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim Dalsheim, Mittelgasse 1. Gerne können auch eigene Spiele/Spielvorschläge mitgebracht werden. Die vergangenen Spieleabende haben allen Anwesenden viel Spaß gemacht, getreu dem Motto: „Zusammen Spaß haben ist doch schöner als allein daheim“.

Für Rückfragen: Monika und Helmut Collet (06243/7593)
Die kath. Kirchen in Gundersheim und Gundheim sind täglich geöffnet, die kath. Kirche Dalsheim samstags und sonntags, jeweils von 10 - 18 Uhr!

KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Krabbeltreff „Little Flö-Da’s“

Liebe Eltern, immer montags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet im Nebenraum des Bürgerhauses oder an einem Ort nach vorheriger Absprache der Krabbeltreff „Little Flö-Da’s“ statt. Die Absprache erfolgt immer über die WhatsApp-Gruppe „Little Flö-Da’s“

Viel Spaß wünscht Ihr & Euer Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick

Immer montags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Nebenraum des Bürgerhauses od. nach Absprache

Absprache über die WhatsApp-Gruppe „Little Flö-Da’s“
Kontakt über 0170 - 80 10 216 oder per Mail an krabbelgruppe@floersheimdalsheim.de

Kath. Pfarrgruppen Pfrimmtal
Hohen-Sülzen, Monsheim-Kriegsheim, Pfeddersheim

Pfarrer: Stefan Mate, Tel. 06247 244 • **Diakon:** Michael Korsmeier, Tel. 06241 58180
Im Internet: www.bistum-mainz.de/pfarrgruppe/pfrimmtal

Samstag, 12. April	Hohen-Sülzen	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe
Sonntag, 13. April	Kriegsheim	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe

Gottesdienste an Ostern in den Pfarrgruppen Eisbachtal und Pfrimmtal
Nachdem wir uns auf dem Weg zur neuen Pfarrei inzwischen auf der Zielgeraden befinden, werden bereits in diesem Jahr die Beschlüsse der Pastoralraumkonferenz zum Gottesdienstkonzept an den hohen Feiertagen umgesetzt. Das heißt, dass in jedem Gottesdienstbezirk das Triduum (Abendmahlsamt, Karfreitagsliturgie, Osternacht) nur einmal gefeiert wird,

Kinder- und Jugendtreff „Krabat“

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, der Kinder- und Jugendtreff „Krabat“ der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim im Jugendraum am Bürgerhaus (Alzeyer Str. 121) ist zu folgenden Zeiten immer vom ersten bis zum vierten Wochenende im Monat unter der Leitung von Elke Bowie geöffnet:

Freitags 18 – 21 Uhr Jugendtreff
Samstags 9 – 12 Uhr Kindertreff

KRABAT

Jugendtreff
1. – 4. Freitag im Monat
18.00 bis 21.00 Uhr

Kindertreff
1. – 4. Samstag im Monat
9.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Infos bekommt ihr hier im Amtsblatt, auf der Homepage der Ortsgemeinde unter www.floersheimdalsheim.de oder über die bestehenden WhatsApp-Gruppen.

ÜBERÖRTLICH

Diskussionsrunde zum Thema: „Rechtsruck“



Am 31.3.25 fand im Monsheimer Ratssaal eine Veranstaltung der Grünen der VG Monsheim zum Thema: „Rechtsruck, was nun?“ statt.

Besonders erfreulich war, dass neben den Mitgliedern der Grünen der VG etliche unbekannte Gesichter den Weg nach Monsheim fanden – darunter nicht nur Grüne.

Sehr bereichernd waren hierbei auch die Fragen und Erfahrungen sehr junger Besucher:innen, die aus der Schule berichteten.

Zur Einstimmung ließ Lukas Böhm nochmals die Wahlergebnisse in RLP Revue passieren; dann stellten er und Sara Pasuki kompetent verschiedene Thesen zu den Ursachen des Rechtsrucks zur Diskussion ebenso wie mögliche Lösungsansätze.

Es folgte ein reger Meinungs-,Erfahrungs-,und Ideenaustausch, der ohne Verweise auf die fortgeschrittene Stunde sicherlich noch länger angedauert hätte. So trennte man sich angesichts längerer Nachhausewege, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, schließlich gegen 22 Uhr und war sich einig, dass eine gelungene Veranstaltung mit verschiedenen Gedankenanstößen stattgefunden hat.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die drei Vertreter:innen der Grünen Jugend unseres Bundeslandes.

B'90/Die Grünen der Verbandsgemeinde Monsheim



Vom Landesvorstand der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz waren im Ratssaal von Monsheim, von links nach rechts: Sarah Bolz vom KV Speyer; Lukas Böhm, unser Grüner Wahlkreis-Direktkandidat für die Bundestagswahl aus Westhofen; Sara Pasuki vom KV Donnersberg.

Foto: Matthias Bihn

Nächster Reparatur-Treff in 2025



Wann: Am Samstag, dem 26.4.25 von 10-13 Uhr

Wo: Im Dorfgemeinschaftshaus, In den Ochsenwiesen, 67591 Mörsstadt

Was: Gegenstände aus den Bereichen Elektro, Holz (auch Spielsachen) und Fahrrad

Wie: Ohne Anmeldung und kostenlos

Eventuelle Rückfragen an: Brigitte Mehlhase, Flörsheim-Dalsheim – 06243/7121 oder Reiner Kehl, Wachenheim – 0159 01854314

Mögliche Wartezeiten können für Gespräche mit Gleichgesinnten bei Kaffee, Mineralwasser und Kuchen genutzt werden.

Freiwillige Spenden werden gerne angenommen.

Wir freuen uns, mit Ihnen/Euch wieder etwas für die Nachhaltigkeit zu tun. Bringen Sie alles mit, von dem Sie der Überzeugung sind, es hat es verdient repariert zu werden.

Für B'90/Die Grünen in der Verbandsgemeinde Monsheim

I. Barthold

Chorgemeinschaft Flörsheim-Dalsheim



Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft am 28.03.2025

Im Sängenheim der Chorgemeinschaft trafen sich der Vorstand, Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Horst Schmidt wurde die Tagesordnung einvernehmlich um einen Punkt ergänzt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es folgte das Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder. Anschließend wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung gelesen und von der Versammlung bestätigt.

In seinem Jahresbericht resümierte der Vorsitzende alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres und hob insbesondere das erfolgreich verlaufene, traditionelle Vatertagsfest, den Auftritt zur „Nacht der Chöre“ in Worms und als besonderes Highlight, die Konzertteilnahme zum „Chorfeuerwerk“ in der Wormser Friedrichskirche sowie das Herbstkonzert der Chorgemeinschaft hervor. Horst Schmidt dankte ausdrücklich allen Helferinnen und Helfern für ihr außerordentliches Engagement zu allen Veranstaltungen. Durch Werbeaktionen konnten im letzten Vereinsjahr neue Sängerinnen und Sänger gewonnen werden, die jetzt Vocalis 2002 mit ihren Stimmen bereichern, zudem bedauerte der Vorsitzende das Ausscheiden einiger langjähriger



Bildrecht: Max Münch, Chorgemeinschaft

Mitglieder. Chorleiter Thorsten Mühlberger bescheinigte dem Vorsitzenden eine positive Entwicklung von Vocalis und das musikalische Zusammenwachsen des Chores.

Zum Männerchor stellte der Vorsitzende die Auswirkung des demografischen Wandels fest und sieht in der Gründung der Singgemeinschaft mit dem Männerchor des MGVs Ober-Flörsheim eine optimale Lösung, um den Fortbestand des Männerchores zu gewährleisten. Mit Uwe Dörfler als Dirigenten hat sich ein sehr guter Männerchor geformt. Die Terminplanung für das laufende Jahr wurde vorgestellt.

Der 1. Rechner Michael Obenauer erläuterte den Kassenbericht 2024. Die Kasse wurde geprüft, es wurde ein einwandfreier und sehr gut geführter Zustand attestiert. Rechner und Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

In anschließender Wahl wurde Horst Schmidt als erster Vorsitzender mit großer Mehrheit wiedergewählt. Turnusgemäß schied die Kassenprüferin Iris Guthermuth aus, in ihr Amt wurde Willhard Eich einstimmig gewählt.

Ein vorliegender Antrag auf Satzungsänderung wurde diskutiert und nach Aussprache mit großer Mehrheit abgelehnt. Bernd Kiefer wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Am 30.03.2025 werden weitere Mitglieder für ihre langjährigen Mitgliedschaften in einer Ehrungsfeier im Bürgerhaus Flörsheim-Dalsheim geehrt werden.

Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick dankte für die immer wieder gute Zusammenarbeit des Vereins mit der Ortsgemeinde.

gez.: Angelika Weber-Hausen, 1. Schriftführerin

Ehrungsfeier der Chorgemeinschaft Flörsheim-Dalsheim am 30.03.2025

Es ist schon etwas ganz Besonderes, einem Verein über Jahrzehnte hinweg die Treue zu halten! Das wollten wir gebührend würdigen und haben alle Jubilare, 24 Personen in diesem Jahr, Mitglieder und Gäste in das Flörsheim-Dalsheimer Bürgerhaus zu einer Ehrungsfeier eingeladen.

Vocalis 2002 eröffnete die Feierstunde musikalisch mit dem Liedbeitrag „Nette Begegnung“ und zauberte damit ein Lächeln in die Gesichter der Anwesenden. In seiner Begrüßungsrede drückte der 1. Vorsitzende Horst Schmidt den großen Dank der Chorgemeinschaft für die jahrzehntelange Treue der Jubilare aus und stellte den unschätzbaren Wert, den insbesondere passive Mitgliedschaften für unseren Verein haben, heraus. Nach dem freundlichen Grußwort des Ortsbürgermeisters Tobias Rohrwick sorgte die Männer-Singgemeinschaft Flörsheim-Dalsheim/Ober-Flörsheim unter der Leitung von Uwe Dörfler mit ihren Liedbeiträgen „Die Rose“ und „Raum des Schweigens“ für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Insgesamt 10 Mitglieder wurden in diesem Jahr für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Volker Henn konnte als einziger Jubilar aus dieser Gruppe seine Ehrungsurkunde persönlich in Empfang nehmen. Vocalis zeigte mit dem Liedbeitrag „Hush“ noch einmal sein Können, bevor Horst Schmidt die Ehrungen für 50-jährige passive Mitgliedschaften vornahm. 14 Mitglieder wurden feierlich zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Singgemeinschaft rundete die Ehrungsfeier mit ihren Liedern „Oh happy day“ und „Griechischer Wein“ stimmungsgewaltig ab, bevor die Veranstaltung mit einem Umtrunk, kleinem Imbiss und netten Gesprächen endete. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Uwe Dörfler, der nicht nur die Singgemeinschaft, sondern auch Vocalis in Vertretung für Thorsten Mühlberger dirigiert hat sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!

gez. Angelika Weber-Hausen, Schriftführerin

Osterpause!

Während der Osterferien finden für Vocalis 2002 keine Chorproben statt. Die nächste Probe wird am Montag, den 28.04.2025 wie gewohnt um 19.00 Uhr im Sängenheim sein.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen! Bei Interesse einfach vorbeikommen und probeweise mitsingen!

Beste Grüße

Angelika Weber-Hausen, Schriftführerin

AMTSBLATT
Der Verbandsgemeinde Monsheim



Wegen der OSTERFEIERTAGE

ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge bereits am **Montag, 14. April 2025, um 15 Uhr.**

Annahmeschluss für private und gewerbliche Anzeigen ist am **Dienstag, 15. April 25, um 12 Uhr.**

HOHEN-SÜLZEN

TuS Hohen-Sülzen 1921 e.V.



Tischtennis

Kreisoberliga

4. Kreisklasse

TuS Hohen-Sülzen IV - SG Alsheim/Mettenh. VII

K. Nasterlack, B. Alt, U. Corell, H.-J. Heinz

Im letzten Spiel erkämpfte unsere 4. Mannschaft nochmal ein Unentschieden und somit einen weiteren Punkt in der Tabelle. Die Saison beendet man somit auf dem 9. Platz. Rückblickend konnte man in 6 von 18 Spielen Punkte einfahren, was durchaus ein Erfolg für die neu gegründete Mannschaft ist, da gerade im hinteren Paarkreuz häufig TT-Neuanfänger zum Einsatz kamen. Mal schauen, wie im September die neue Saison starten wird, wenn durch weiteres Training in der Off-Season die Spielstärke unserer 4. Mannschaft zunehmen wird.

2. Kreisklasse

TuS Hohen-Sülzen II - SG Alsheim/Mettenheim V

M. Lelle, H. Weirich, M. Gredler, C. Möller

Im Topspiel der 2. Kreisklasse ging es im direkten Duell gegen den Tabellennachbar um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Anders als unsere 3. Mannschaft letzte Woche, hatte man diesmal leider das Nachsehen und musste den Gästen zum verdienten Sieg und somit auch zum Aufstieg gratulieren. Dabei sah es nach den Doppel- und ersten Einzelspielen mit einem Zwischenstand von 3:3 noch durchaus vielversprechend aus, doch leider konnten die Gäste anschließend alle knappen Spiele für sich entscheiden und den Sülzern den Aufstieg vor der Nase wegschnappen. Somit beendet unsere Zweite die Saison auf dem 3. Tabellenplatz mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und leider einer Niederlage zu viel.

Tabellen und weitere Spielergebnisse unter:

<https://www.mytischtennis.de/clicktt/RTTVR/24-25/ligen/Worms-24-25/>

Michael Gredler, *Abteilungsleiter*

5:5

3:7



Als drittes Gerät ging es an den Stufenbarren, hier sind die Anforderungen an die Turnerinnen besonders hoch, die Übung wird am oberen Holm geturnt, und verlangt einiges an Kraft. Taimi meisterte auch diese Übung mit Bravour.

Zum Schluss ging es dann an den Schwebbalken, Taimi zeigte hier eine sehr schöne Übung, musste aber leider beim Spreizhandstand das Gerät verlassen.

Dieser Sturz machte es bei der Siegerehrung nochmal spannend, denn am Boden, Stufenbarren und Sprung konnte Taimi mit der starken Konkurrenz gut mithalten.

Mit nur 0,10 Punkten Abstand zur Silbermedaille erturnte Taimi sich einen grandiosen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Auszug aus der Siegerliste: WK 109 Jg. 2018/2019 AK7

3. Platz Taimi Stark mit 51,50 Punkten

Verfasser & Foto: Ronja Dürkes-Hein

TV 1884 Mölsheim



Spenden-Aktion für Vereine durch Edeka Wollny

Liebe Freunde des TV Mölsheim,

die letzte Spenden-Aktion ist noch nicht lange her und schon steht die nächste Chance auf eine große finanzielle Unterstützung vor der Tür.

Für den Rest des Jahres 2025 wird in den Edeka-Wollny-Märkten in Monsheim, Gundersheim, Osthofen und Flonheim 1% eures Einkaufswertes auf unser Spendenkonto verbucht, wenn ihr euch die Vereinskarte des TV Mölsheim bei uns holt und beim Bezahlen abscannen lasst!

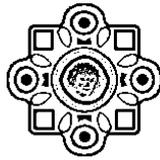
Die Karten können zu jeder Trainingszeit in der Eintrachthalle Mölsheim abgeholt werden oder schreibt Name und Anschrift an 015739630627 und ihr bekommt die Karte direkt in den Briefkasten.

Wir freuen uns riesig über diese tolle und einfache Möglichkeit der finanziellen Unterstützung - Danke an Edeka Wollny.

Katrin Hagmaier, 1. Vorsitzende TV 1884 Mölsheim

MÖLSHEIM

Heimat- und Kulturverein 1984 Mölsheim e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Heimat- und Kulturverein 1984 Mölsheim e.V. ein:

Ort: Denkmalgeschütztes Rathaus, Hauptstraße 30 in 67591 Mölsheim
Uhrzeit: 17 Uhr

Unsere Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Gedenken an Verstorbene
- Protokollverlesung der letzten Mitgliederversammlung
- Jahresbericht
- Finanzbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Jahresplanung
- Verschiedenes

Wir freuen uns über ein rege Teilnahme von aktiven und passiven Mitgliedern, Neugierigen und Interessierten, die hiermit herzlich eingeladen sind. Im Anschluß an unsere Mitgliederversammlung gibt es eine kleine Stärkung und freuen uns bei einem Glas Schorle auf nette Gespräche und viele neue Anregungen für den Verein.

Termine im Mai:

Sonntag, 04. Mai - Naturkundeführung zur frühen Morgenstunde, Treffpunkt 6 Uhr
Freitag, 30 Mai - Besuch im Heimat-Museum Offstein
Freitag, 30 Mai - Spieleabend

Nähere Informationen, wie immer im Amtsblatt! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Heimat- und Kulturverein Mölsheim - für den Vorstand Gabriele Fluck

Rhein Hessen-Meisterschaften

Am 5. April fanden in Monsheim die Rhein Hessen-Meisterschaften im DTB - Pflichtprogramm der leistungsorientierten Altersklasse (AK) 7 statt.

Der AK-Bereich ist ein Konzept, welches für alle jungen Turnerinnen bundesweit gilt, und vorwiegend an den Leistungszentren trainiert wird.

Taimi startete bei den Regional-Meisterschaften zum ersten Mal im AK-Programm, als einzige Turnerin konnte sie sich hier natürlich die Goldmedaille erturnen. Umso spannender war es jetzt bei den Rhein Hessen-Meisterschaften zu sehen, wie sie sich im Wettkampf mit den 10 Turnerinnen aus anderen Vereinen und dem Leistungszentrum schlägt.

Am ersten Gerät, dem Boden, zeigte Taimi direkt eine sehr gute ausdrucksstarke Übung. Auch am Sprung konnte sie mit zwei sehr guten Sprüngen ihre Trainingleistung perfekt abrufen. Mit 14,15 von 15,00 möglichen Punkten waren wir mehr als zufrieden.

MÖRSTADT

The Dancing Lollipops suchen Verstärkung!

Wir tanzen, weil es Spaß macht!

Seit 2014 besteht die kleine Tanzgruppe des TV Mörsstadt aus tanzbegeisterten Mädels (gerne auch Jungs) der Jahrgänge 2008 bis 2010. Für jede Fastnachtskampagne denkt sich die Gruppe ein neues Motto aus, um welches Musik, Choreographien und Kostüme gestaltet und ausgesucht werden. Auch zu anderen Anlässen wie Weinfest und private Feiern treten die Dancing Lollipops übers Jahr auf.

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne: Daher suchen wir DICH zur Verstärkung unseres Teams!

Wir trainieren mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne unter **Tel.: 0176/23786808** bei **Monika Kiefer**.

M. Kiefer

Ehrenamtsgruppe Mörsstadt is(s)t gemeinsam

Nächster Termin ist der 16.04.2025

Anbei das Menü:

Hauptspeise: Schweinefilet mit Champignon Soße, Spätzle und Leipziger allerlei
Nachspeise: Kirsch Tiramisu
Der Preis, beträgt 12,00 Euro incl. Getränke

Essensausgabe ist von 12 bis 13 Uhr. Schüler können auch später noch essen.

Wer am Essen teilnehmen möchte, möchte sich bitte bis Montag, den 14.04.2025 anmelden. Bei ausreichender Nachfrage würden wir auch wieder eine vegetarische Variante anbieten.

Ansprechpartner für die Anmeldung: Astrid Ernst, mobil 0176 63194061
Heike Senter-Glatzel, mobil 0177 5268585

Wir wären immer noch an ein paar freiwilligen Helferinnen/Helfern interessiert. Es ist nur 1 mal im Monat.

Heike Senter-Glatzel

MÖRSTADT

Tischtennisabteilung

3.Kreisklasse

TV Mörstadt III – TuS Dorn-Dürkheim II

Auf dem Weg zur Meisterschaft

Nach dem Erfolg gegen den Tabellenvierten hat die 3. Mannschaft nicht nur den Aufstieg in trockenen Tüchern; sie ist auch ihrem Ziel „Meisterschaft“ ein gewaltiges Stück näher gekommen.

Da die Gäste mit Ersatz an die Tische gingen, entwickelte sich die Partie recht schnell zu einer Einbahnstraße, obwohl auch der TVM nicht in Stammbesetzung antreten konnte. Mark Lustinger, der für den verletzten Angelo Colaci einsprang, konnte zwar seine Einzel nicht gewinnen, zusammen mit Arno Klemens sicherte er aber eingangs mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg einen ganz wichtigen Punkt im Doppel. Am Nebentisch waren Peter Madla und Michael Oberle deutlich mit 3:0 erfolgreich.

In den verbleibenden sechs Einzeln bekamen die Zuschauer zum Teil durchaus enge Spiele zu sehen, letztendlich zeigten aber P.Madla, M.Oberle und A.Klemens keinerlei Blöße und brachten die Partien sicher ins Ziel.

TVM: P.Madla/M.Oberle(1), A.Klemens/M.Lustinger(1), P.Madla(2), M.Oberle(2), A.Klemens(2), M.Lustinger.



8:2

gez: M.Oberle

Rheinhausenmeisterschaft Gerätturnen



Am vergangenen Sonntag, dem 06. April, startete Johanna Strubel vom TV Mörstadt bei den diesjährigen Rheinhausenmeisterschaften im Einzelwettkampf. Nach dem Einturnen begann für Johanna der Wettkampf an ihrem Paradegerät, dem Sprung. Hier beherrschte sie perfekt ihre Übung und bekam die dritthöchste Wertung des Durchgangs. Es folgte der Stufenbarren und Balken, an denen sie jeweils neue Übungen zeigen konnte, aber leider auch Stürze in Kauf nehmen musste. Zum Abschluss der Boden, an dem sie nochmals ihre Sprungkraft und Körperspannung zur Geltung brachte. Dann hieß es Abwarten zur Siegerehrung. Bei 11 gemeldeten Turnerinnen

(WK 301, Jahrgang 2009 und älter) war die Konkurrenz groß. Johanna konnte sich über den 5. Platz freuen. Wir Trainer sind sehr stolz auf sie, da man sich immer wieder freut wenn junge Damen mit 20 Jahren, die mitten in der Ausbildung stecken, noch Zeit finden ins Training zu kommen, ihre Leistungen abrufen und einen tollen Wettkampf turnen.

Mareike Weiß u. Miriam Lehmann



MONSHEIM

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 17. April 2025

um 19.30 Uhr

wo Kegelbahn Rheinshalle Monsheim

laden wir alle Mitglieder des 1.SKC Monsheim e.V. recht herzlich ein.



Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden | 10. Entlastung des Vorstandes |
| 2. Totenehrung | 11. Wahl eines Wahlleiters |
| 3. Vorlage des Protokolls der JHV 2024 | 12. Wahl des 1.Vorsitzenden |
| 4. Bericht des 1.Vorsitzenden | 13. Neuwahlen des Vorstandes |
| 5. Bericht der Sportwarte | 14. Wahl der Kassenprüfer |
| 6. Bericht der Kassenwartin | 15. Anträge* |
| 7. Bericht der Kassenprüfer | Antrag des Vorstandes auf Beitragsanpassung |
| 8. Entlastung der Kassenwartin | 16. Verschiedenes |
| 9. Aussprache zu den Berichten | |

* Anmerkung zu TOP 15: Anträge sind **schriftlich** und **bis zum 12.April 2025** beim 1.Vorsitzenden Thomas Kraus einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kraus, 1. Vorsitzender

Vogellehrpfad Monsheim

Bei einem Spaziergang mit dem NABU über den Vogellehrpfad Monsheim am Dienstag, den 29. April, lauschen Interessierte den abendlichen Gesängen der Vögel und lernen viel über deren Verhaltensweisen kennen. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bahnhof Monsheim. Info und Leitung: Matthias Bösl, 06242-5458

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen



Matthias Bösl

SG Monsheim-Kriegsheim

SGI (Bezirksliga Rheinhessen-Süd):

5:5-Remis in Framersheim

Unentschieden ging es aus den Doppeln. Nico Lankes/Björn Hofmann waren mit 3:1 erfolgreich, während Thomas Frieß/Michael Hofmann mit 1:3 den Kürzeren zogen. Ausgeglichen ging es weiter. Im ersten Einzel des Abends unterlag Thomas 0:3, Nico konnte mit einem 3:1-Sieg ausgleichen. Nach der 0:3-Niederlage von Michael holte Björn mit 3:0 einen klaren Sieg für „die Erschd“. Mit einer 2:3-Niederlage von Nico ging es im zweiten Einzel-Durchgang weiter. Thomas war im Anschluss mit 3:0 obenauf. Das knappste Ergebnis des Abends mit einem 10:12 im Entscheidungssatz hatte Björn zu verkraften. Der folgende 3:0-Sieg von Michael brachte die Punkteteilung. Die Mannschaft beendet die Saison zunächst auf dem Relegationsplatz, kann aber noch auf einen Abstiegsplatz abrutschen.

SGII (1. Kreisklasse):

8:2-Sieg beim TV Pffligheim II

Gegen die mit nur drei Spielern angetretenen Gäste konnten Stefan Radmacher/Jürgen Müller das erste Doppel mit 3:1 für sich entscheiden. Das zweite Doppel ging kampflös an die Mokris. Im Anschluss baute das vordere Paarkreuz mit Ralf (3:0) und „Radi“ (3:0) die Führung auf 4:0 aus. Nach der 1:3-Niederlage von Käpt'n Jürgen ging das nächste Einzel kampflös an „die Zwädd“. Der zweite Einzel-Durchgang wurde von „Radi“ mit einem 3:0-Sieg eröffnet, Ralf stand dem in nichts nach und ging ebenfalls mit einem 3:0 von der Platte. Nach der 0:3-Niederlage von „Max“ ging der letzte Punkt erneut kampflös an die Müller-Truppe.

SGV (4. Kreisklasse):

7:3-Sieg gegen TSG Pfeddersheim II

Der Auftakt ins Spiel war schon vielversprechend. Die Doppel Hans-Jürgen Frey/Bernd Horn und Hans Lutz/Jürgen Best konnten beide ihre Spiele mit 3:1 gewinnen. Nach der 1:3-Niederlage von Hans-Jürgen stellte Hans mit einem 3:1-Sieg den alten Abstand wieder her. Bernd und Jürgen bauten die Führung mit zwei 3:0-Erfolgen auf 5:1 aus. Ein Remis war schon mal sicher. Hans-Jürgen holte sich in seinem zweiten Einzel eine denkbar unglückliche Niederlage ab - die Entscheidung zu seinen Ungunsten fiel in der Verlängerung des fünften Satzes. Hans hatte sich wohl im ersten Einzel verausgabt und unterlag mit 1:3. Auf das hintere Paarkreuz war an diesem Abend Verlass. Bernd und Jürgen brachten ihre Spiele mit 3:0 sicher nach Hause und sorgten so für einen nicht unbedingt erwarteten Mannschaftserfolg. Die Taktik von Käpt'n Josef Denschlag ging auf. Guido Röhrenbeck



OFFSTEIN

Heimatverein Offstein

Blumenschmuck für Haus und Garten!

Die Forsythien stehen in voller Blüte und die Kirschblüte hat ebenfalls eingesetzt. Ein sicheres Zeichen, dass der Frühling da ist. Der Sonnenschein der letzten Woche lässt uns sicherlich schon alle an die Blumen für Garten und Balkon denken. Aber Vorsicht, auch kalte Nächte sind noch möglich. Jede Woche später bringt da mehr Sicherheit.



Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich am Blumenmarkt des Heimatvereins mit Geranien, Fuchsien, Petunien und vielen anderen Pflanzen einzudecken. Der Blumenmarkt findet am Samstag den 26.04.2025 statt und wir freuen uns darauf sie wieder auf dem Platz vor dem Heimatmuseum in der Jahnstr. 25 begrüßen zu dürfen.

Nächste Woche werden sie wieder unseren Flyer im Briefkasten haben, mit dem sie Blumen vorbestellen können. Vor Ort aussuchen und mitnehmen, bestellen und abholen oder bestellen und bringen lassen - Sie haben die Wahl. Unser Lieferservice bringt Ihnen die Blumen auf Wunsch kostenlos bis an die Haustür.

Die Forsythienblüte setzte in Rheinland-Pfalz in diesem Jahr am 17.03. ein. Das entsprach laut Deutschem Wetterdienst fast genau dem langjährigen Mittel. Die Apfelblüte sollte daher ziemlich genau zu unserem Blumenmarkt einsetzen. Sie markiert den Beginn des Vollfrühlings - genau die richtige Zeit um Balkon, Haus und Garten mit Blumen zu schmücken.

Rolf Hoffmann für den Vorstand des Heimatvereins

OFFSTEIN

Der Förderkreis Kita am Engelsberg sagt Danke



Wir, der Förderkreis Kita am Engelsberg, möchten uns ganz herzlich beim gesamten Kinderbasarteam für die Spende aus dem Erlös des Kinderbasares Offstein vom 15.03.2025 bedanken.

Janine Tschsch für das Team des Förderkreises

MGV Liederkranz 1856 Offstein

Mitgliederversammlung des MGV Liederkranz 1856 Offstein am 2. April 2025

Die jährliche Mitgliederversammlung des MGV Offstein fand am 2. April 2025 im Nebenraum der Engelsberghalle statt. Am 20:00 eröffnete die Chorsprecherin Britta Müller die Versammlung mit einer Totengedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder Kurt Dejung, Monika Ries, Dietmar Gmünd, Wolfgang Schweitzer und Erwin Steffes.

Anschließend gab sie das Wort an die erste Vorsitzende Annelie Sury weiter, die unter folgenden Punkten agierte: Bericht des vergangenen Jahres durch die 1. Vorsitzende

- Kassenbericht 2024**
- Bericht der Kassenrevisoren**
- Entlastung des Vorstandes**
- Verschiedenes/ Anträge/ Vorschläge**

Die 1. Vorsitzende verlas den Jahresbericht, in dem sie auch einige Highlights erwähnte z.B. unser Benefizkonzert in Flö-Da zugunsten der Tafel Worms und an etliche schöne Veranstaltungen wurden erinnert.

Die Zahl der Mitglieder ist altersbedingt leider rückläufig, fördernde Mitglieder Tendenz fallend, Neumitglieder zu wenige.

Allen Spendern wurde gedankt und sowohl dem Vorstand als auch den Helfern im Laufe des Jahres für die geleistete Arbeit. Überarbeitet Bericht

Als nächsten Punkt verlas die Kassiererin Maxima Müller den Kassenbericht und erläuterte einige Punkte zum Kassenzustand.

Sodann wurde von Ines Denner der Kassenprüfbericht verlesen, die Kassenprüfung fand in den Räumen vom 2. Kassenrevisor Rainer Walter statt. Der Vereinskasse wurde ein einwandfreier Zustand bescheinigt und es konnte per Handabstimmung der Vorstand entlastet werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden einige Anregungen bezüglich Chorwochenende angesprochen. Es wurde besprochen, dies auf das kommende Jahr zu verlegen, da schon wieder zu viele Termine anstehen. Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen wollen mehr gepflegt werden und Termine für lukrative Auftritte gefunden werden, um den Zustand der Kasse zu verbessern.

Auch die neu in 2025 stattfindenden Termine wurden angesprochen und die 1. Vorsitzende bat um rege Teilnahme. In 2026 hat der MGV 170jähriges Jubiläum und das soll gefeiert werden. Dazu werden noch einige Versammlungen nötig sein.

Um 20.45 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Für den Vorstand des MGV Offstein

I. Hamm

Sperre Sportplatz in Offstein

ab dem 12.04.2025 für ca. 4 Wochen

Liebe Fußballfreunde in Offstein,

der Sportplatz in Offstein benötigt eine große Frühlingssanierung. Es muss vertikutiert, gejätet, gedüngt und nachgesät werden. Danach benötigt die Rasenfläche eine Erholung zum Nachwachsen usw. Es werden Hinweise angebracht, also bitte **nicht** betreten. Wir danken jetzt schon allen Helfern für ihren Einsatz. Sollte sich die Schonzeit verlängern, werden wir dies mitteilen.

TuS Offstein

Iris Will, Schriftführerin



TuS Offstein 1889 e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 04.04.2025

Nach Begrüßung und Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder, Hans-Jürgen Henss (2023), Kurt Dejung und Lydia Lorenzen, wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 vorgelesen und genehmigt. Der Bericht der ersten Vorsitzenden beginnt mit den Veranstaltungen – dem Kinderkräppelkaffee, Frühlingssbasar der ShoppingQueens, Vatertagsfest der JSG, Sommerfest der Vereine, Kerwe, Herbstbasar, Theaterabend der TT-Abteilung und endet mit unserem Helferessen, bei dem das neue Ehrenmitglied Hartmut Ewald ernannt wurde.

Zusammen mit der JSG erhielt der Multifunktionsraum eine neue Decke und Heizkörper, sowie einen Beamer.

Die beiden Aktion „Heimathelden“ der Voba brachten ca. 4.500 € an Spenden für das Kleinspielfeld, dafür bedanken wir uns.

In der Tischvorlage informieren die Abteilungen über das vergangene Jahr. Danke an alle Übungsleiter und Helfer für das Engagement.

Markus Demuth ist als Abteilungsleiter und 1. Vorsitzender der JSG ausgeschieden. Für



seinen langjährigen Einsatz danken wir ihm und er bekommt den Applaus der Mitglieder. Der Kassierer berichtet von einem positiven Jahr aus finanzieller Sicht.

Ein großer Ausgabenposten sind die Aufwandsentschädigungen für 20 Übungsleiter, die Instandhaltung des Sportplatzes und Beiträge an Sportverbände. Dazu kommt die Herstellung des Multifunktionsraumes.

Die Mitgliederzahl ist auf 610 angestiegen, die Beiträge sind unsere Einnahmen sowie die Miete des Vereinsheims.

Die Kassenprüfer bestätigen eine sehr gewissenhafte Kassenführung und beantragen die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig gewährt.

Geehrte werden mit der Bronzernen Vereinsnadel Valentin Bohn, Nico Demuth, Max Fruth, Cheyenne Feierabend, Sebastian Kuttruff und Cilia Klein.

Die silberne Nadel erhalten Ralf Bauer, Nicole Klockner-Klingmann, Doris Kauf, Gisela Paulitsch, Wilma Köhler und Vanessa Steinebach

Ehrung in Gold für Maria Graf, Rainer Graf, Barbara Winter und Ralf Höllermann

Ehrenmitglieder werden Hans-Jakob Ewald und Monika Schweitzer.

Auf Vorschlag von Dr. Karl Heimers wird Rainer Graf zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Anträge liegen keine vor. Ende der Versammlung.

Iris Will, Schriftführerin

WACHENHEIM

Offener Treff auf Tour

So ist es geplant am Mittwoch 2. Juli 2025

Der Offene Treff bietet einen Gemeindeausflug nach Weißenburg im Elsaß mit Zwischenstopp am Kakteenland in Steinfeld.

Wir möchten mit dem Bus um 9:00 Uhr in Wachenheim am Friedhofsparkplatz abfahren und über die Weinstraße unser erstes Ziel das Kakteenland in Steinfeld anfahren. Hier haben wir ca. 1,5 Std. Zeit die Welt der Kakteen zu entdecken, vielleicht auch den einen oder anderen zu erwerben und / oder im Bistro einzukehren. Anschließend fahren wir weiter nach Weißenburg im Elsaß. Neben einer ca. 50 minütigen Fahrt mit einem Bähnchen durch Weißenburg incl. Abstecher zum Weintor nach Schweigen haben sie genügend Zeit den Charme der Stadt Weißenburg mit ihrer Abtei und Fachwerkhäusern zu entdecken sowie die elsässer Küche zu genießen. Um 16:30 Uhr ist die Rückfahrt geplant, so dass wir gegen 18:00 Uhr wieder in Wachenheim zurück sind.

Die Fahrtkosten incl. Fahrt mit dem Bähnchen betragen 20,00 € / Person für alle Mitbürger/innen. Das Team vom Offenen Treff freut sich auf einen schönen Tag mit ihnen. Anmeldungen bitte an Hans Lösch, Tel. 06243/5678.

Für die IG Offener Treff

Hans Lösch

TuS Wachenheim



Rheinhessenmeisterschaften – Tag 1

Am 05./06.04.2025 fanden die Rheinhessenmeisterschaften in Monsheim statt. Samstags ging Vivienne für den TuS Wachenheim an den Start. Dieses Jahr war es besonders aufregend für Vivienne, denn sie startete das erste Mal im schwierigen LK2 Programm. Mit großem Trainingsfleiß und viel Ehrgeiz hatte sie die letzten Monate an schwierigen Elementen gearbeitet, um alle Anforderungen zu erfüllen. An ihrem Lieblingsgerät – dem Boden – startete sie mit einer herausragenden Übung in den Wettkampf. Sie überzeugte die Kampfrichter mit schwieriger Akrobatik und tollen gymnastischen Elementen – alles perfekt abgestimmt auf ihre Musik. Vielen Dank an Anna Keth die, die Bodenübung für Vivienne choreografiert hat und auch diesmal wieder als Kampfrichterin im Einsatz war.



Auch am zweiten Gerät – dem Sprung – konnte Vivienne ihre Trainingsleistung punktgenau abrufen und erhielt eine hohe Wertung. Am Stufenbarren entschieden sich Turnerin und Trainerin diesmal für die sichere Variante ohne den Konter. Mit ihrer sehr sauberen Übung konnte Vivienne weitere wichtige Punkte sammeln. Zum Schluss ging es zum Schwebebalken. Hier war Viviennes großes Ziel sturzfrei durch ihre schwierige Übung zu kommen. Trotz sehr großer Nervosität konnte sie alle Elemente sicher stehen und überzeugte auch an diesem Gerät mit ihrer Eleganz. Freudestrahlend beendete sie ihren ersten LK2 Wettkampf auf Rheinhessenebene. Bei der Siegerehrung war die Freude riesig als Vivienne völlig überraschend als Rheinhessenmeisterin aufgerufen wurde – damit hatte im Vorfeld keiner gerechnet.

WK 207 – LK 2 – Jahrgang 2012/2013

1. Vivienne Sroka mit 50,35 Punkten

Wir sind sehr stolz auf dich und deine herausragende Leistung. Wir wünschen dir eine gute Wettkampfvorbereitung für die Rheinland- Pfalzmeisterschaften am 14./15.06.2025 und dort ganz viel Erfolg.

Katharina Keth

Frohe Ostern



So kreativ wird Ostern

Aus Fotoschnappschüssen originelle Präsente gestalten



Aufmerksamkeit mit Aha-Effekt: Ein individuell gestaltetes Etikett wertet jede Flasche auf.

Foto: djd-k/CEWE

(djd-k). Ostern ist nicht nur ein Fest der Familie, sondern auch des Frühlings. Endlich blüht die Natur auf und die Temperaturen steigen wieder. Süße Leckereien, bunt bemalte Eier und farbenfrohe Blumen-gestecke sorgen für gute Laune. Diese Fröhlichkeit steckt einfach an – und lässt sich zudem auf kreative Weise noch steigern. Selbstgestaltete Osterpräsente mit Lieblingsfotos oder eigenhändigen Zeichnungen der Kids sorgen bei den Beschenkten für Glücksmomente. Im Folgenden gibt es Tipps für kleine Aufmerksamkeiten, die Oster-Fans jeden Alters erfreuen.

Kuscheldecken und Puzzle-spaß für die Jüngsten

An kühlen Frühjahrsabenden spendet eine Kuscheldecke wohlige Wärme oder dient Kindern zum Bauen einer gemütlichen Höhle. Noch mehr posi-

ve Emotionen weckt das Lieblingsstück, wenn es mit einer fröhlichen Kinderzeichnung bedruckt wurde. Die Fleece-decke lässt sich vollflächig gestalten und ist etwa bei Cewe in drei Größen als originelles Osterpräsent erhältlich. Dazu einfach das Bild der Wahl einscannen und hochladen. Auf dieselbe Weise lässt sich auch ein Emaille-Becher im stylischen Vintage-Look in ein Unikat verwandeln. Zudem bietet das lange Osterwochenende endlich wieder Zeit zum Spielen im Familienkreis. Kleine Puzzlefans dürften sich daher über ein individuelles Fotogeschenk freuen. Die 40 extragroßen, stabilen Puzzle-teile sorgen für Spaß bereits bei Kindern ab drei Jahren.

Originelle Oster-Mitbringsel für Erwachsene

Doch nicht nur die Kids, sondern auch Erwachsene freu-

en sich über gelungene Überraschungen im Osternest. Ein Foto-Schlüsselanhänger mit einem Schnappschuss der Familie begleitet die beschenkte Person über lange Zeit. Auch sogenannte Little Prints auf Premium-Fotopapier lassen sich kreativ gestalten. Bis zu vier Herzensmomente finden Platz auf einem Foto-Magnetstreifen.

Das Präsent haftet auf allen magnetischen Oberflächen und kann somit von der Külschrantür bis zum Schlüssel-board überall im Haushalt dekoriert werden. Noch ein Tipp: Ein guter Tropfen ist als Mitbringsel zum Osterbrunch immer eine gute Idee.

Wer vorher zum Beispiel unter www.cewe.de ein Foto-Etikett mit persönlichen Motiven entwirft, macht aus jeder Flasche ein Einzelstück und schafft somit besondere Genussmomente.

WEBER
KUNSTSTOFF-FENSTERBAU
Pfälzer Wald Straße 51
67551 Worms-Heppenheim
Telefon: 06241 34361
www.weber-fensterbau.de

KUNSTSTOFF-FENSTER AUS EIGENER HERSTELLUNG

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Osterfeiertage!

Bollinger
SPENGLEREI
SANITÄR - SOLAR
HEIZUNG - KLIMA

All unseren Kunden und Partnern wünschen wir
Frohe Ostern

Leininger Straße 5
67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel. 06243 / 908040
www.bollinger-shk.de

HW
Diensteleistungen

Mathias Holstein
Weinsheimer Straße 57b • 67547 Wo.-Horchheim
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung • Tel. (0 62 41) 20 34 53

Wir wünschen unseren Kunden ein **frohes Osterfest!**

... nicht einfach nur Dachfenster ...

VELUX
Geschulter Betrieb
Qualität von Meisterhand

BRAAS

www.huw-diensteleistungen.de
Kunden-Service für Wohndachfenster

Austausch alter Wohndachfenster ohne Brech- und Putzarbeiten

Roto
RotoProfipartner

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Ostern

kanalkönig
Abwassertechnik & Kanalnotdienst

24-Std-Notdienst
Neu: Saug- und Spülfahrzeug

- Kanal TV
- Bautrockung
- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfungen
- Hochdruckkanalspülen
- Rohr-Kanal-Sanierungen
- Verstopfungsbeseitigung

Kanal König GbR
Weinsheimer Straße 57b
67547 Worms
www.kanal-koenig.de
info@kanal-koenig.de
Tel. (06241) 3 09 40 59



Sonnenapotheke
FLÖRSHEIM-DALSHEIM

Wonnegauapotheke
MONSHEIM

Frohe Ostern
wünscht Ihr Team

Ihre Apotheken im Wonnegau
... natürlich MIT Lieferservice!

In Flörsheim-Dalsheim
Alzeyer Straße 109 | Flörsheim-Dalsheim | ☎ 0 62 43/90 39 41
www.sonnen-apo-floersheim-dalsheim.de

Im Gesundheitszentrum Monsheim
Carl-Benz-Straße 6 | Monsheim | ☎ 0 62 43/4 55 31 31
wonnegau-apotheke@t-online.de

Jetzt App runterladen! **mea**

Frohe Ostern

Anzeigensonderveröffentlichung

Ihr Friseurteam bernd kiefer
STRUWWELPETER
Meisterbetrieb der Friseurinnung Rheinhesen

Das richtige Geschenk für jeden Anlass ...
unsere Gutscheine!

Das Struwelpeter-Team wünscht
Frohe Ostern

Inh. Susanne Lippold
Kreuzhohlstraße 8
67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel. 0 62 43 - 58 80
www.struwelpeter.net

Mo. 12.30 – 18 Uhr | Di. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13.30 – 18 Uhr | Sa. 8 – 13.30 Uhr

Osterzopf, süße Häschen und Co. Wissenswertes rund um die Backtraditionen zum Osterfest



Vielfältige traditionelle Leckereien aus der Osterbäckerei versüßen uns das Osterfest.

Foto: djd-k/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/gpointstudio

MM GmbH www.mms-sho .net
Multi – Media – Service
IT-Service nach Maß

Frohe Ostern

PC-NOTRUF
0 62 44 / 91 83 03
Fernwartung möglich!

PC * Computer * Netzwerk * DSL * Telefonanlagen * Schulung * Notdienst * Zubehör

STEINER Ihre Werkstatt für Ihren PKW in Monsheim
KFZ - SERVICE

Neue Anschrift:
Carl-Benz-Str. 3a
67590 Monsheim
Tel. 06243 - 90 01-3 44

Frohe Osteru!

MarBea Pflegedienst
„Dem Alter Leben geben!“

Wir wünschen allen ein *frohes Osterfest!*

- Krankenpflege • Seniorenpflege
- Betreuung • Hauswirtschaft

MarBea Pflegedienst GmbH
Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
Zellertalstraße 8 - 67551 Worms-Pfeddersheim
Tel.: 06247 / 2 71 33 79 - www.marbea-pflege.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Ihr Partner für anspruchsvolle Elektro-Technik

MESCHERT
Elektro-Technik GbR
www.meschert.de

- Fachbetrieb für Gebäudetechnik
- Antennenanlagen
- Elektro-Speicheröfen
- Alarmanlagen/Kommunikationstechnik
- Torantriebe- und Steuerungen
- Telekommunikation/EDV-Datennetze
- Erneuerbare Energien/Fotovoltaik
- Leuchten/Geräte
- Planung
- Kundendienst

67551 Worms-Pfeddersheim, Im Pennweg 7, Tel: 06247-5058

(djd-k). Ob das Bemalen von Ostereiern, das Verstecken von Osternestchen oder das Entzünden des Osterfeuers: Ostern ist ein Fest mit vielen Bräuchen. Fast jede Region hat auch ihre eigenen Backtraditionen zu Ostern. Traditionen, die teilweise bis weit ins Mittelalter zurückreichen.

Schlemmereien mit Zuckerguss und Trockenfrüchten

„In manchen Regionen werden Osterzöpfe aus einem süßen Hefe-Feinteig gebacken“, erklärt Bernd Kütscher, Bäckermeister und Direktor der Bundesakademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim. „In anderen Regionen werden Osterkränze geflochten, zuweilen auch mit Rosinen oder anderen Trockenfrüchten angereichert und nach dem Backen mit Zuckerguss oder Puderzucker veredelt.“ Dazu kommen Osterkekse

in Form von Hasen, Eiern oder Küken, die bei Kindern besonders beliebt sind. Dass gerade zum Osterfest süße Osterbrote, Hefekränze und Osterzöpfe gebacken werden, hängt mit der christlichen Tradition dieses Festes zusammen. „Das Osterfest folgt auf die lange, karge Fastenzeit, in der früher viele Nahrungsmittel wie Milchprodukte oder gesüßte Gebäcke kirchlich untersagt waren. Ostern durfte wieder geschlemmt werden“, sagt Kütscher. Auch viele traditionelle Formen haben ihren Ursprung im christlichen Glauben. So stand beispielsweise der Zopf für die Dreifaltigkeit Gottes, das Lamm als Zeichen des Lebens und der Reinheit.

Welche Formen auch immer gebacken werden – eines haben sie alle gemeinsam: Salz darf im Teig beim Backen nicht fehlen. Nicht nur, weil ohne Salz ein Teig, auch ein süßer Teig, schlicht fade

schmecken würde. „Speisesalz spielt beim Backen eine entscheidende Rolle, da es den Geschmack verbessert und die Aromen intensiviert“, weiß Bernd Kütscher. „Zudem trägt Salz zur Regulierung der natürlichen Fermentation im Teig bei. Auch die Teigstruktur wird gestärkt, was sich auf das Gebäckvolumen auswirkt.“ In früheren Jahrhunderten war das Salz kostbar wie Gold, denn die Transportwege waren lang. Und es war begehrt, weil es eben nicht nur für die richtige Würze, sondern auch für die Haltbarkeit von Lebensmitteln sorgt - unter www.vks-kalisalz.de erfährt man mehr dazu. „Salz verlängert die Haltbarkeit von Brot, indem es das Wachstum von Schimmel und Bakterien verzögert“, erklärt Kütscher. Kein Wunder, dass man auch in der Osterbäckerei auf das „weiße Gold“ nicht verzichten wollte – und daran hat sich bis heute nichts geändert



Zoo Hufnagel
Tierbedarf Fragen Sie uns. Wir helfen gerne.

Frohe Ostern

FUTTER- UND ALLERGERBERATUNG

Wiesoppenheimer Str. 5 · 67551 Worms-Weinsheim
Tel.: 0 62 41 / 34 910 · info@zoo-hufnagel.de
www.zoo-hufnagel.de · shop-zoo-hufnagel.de

Mit wenigen Zutaten etwas Besonderes zaubern Apfel-Carpaccio mit Riesengarnelen und Rucola



Apfel-Carpaccio mit Riesengarnelen: Aus wenigen Zutaten wird viel Geschmack.

Foto: djd-k/Pink Lady® Europe

(djd-k). Das laut Statista mit Abstand beliebteste Obst der Deutschen wird selten als Zutat für gesunde und leckere Vor- oder Hauptspeisen genannt. Dabei lassen sich Äpfel einfach in die Küche integrieren und sie liefern Ballaststoffe, Vitamin C und Antioxidantien. Gerade wenn es schnell

gehen muss und dennoch gesund sein soll, ist ein Apfel-Carpaccio mit Riesengarnelen und Rucola perfekt: Aus wenigen Zutaten entsteht ein leckeres Gericht. Leicht süß-säuerliche Äpfel wie zum Beispiel die von Pink Lady ergänzen den süßen, leicht salzigen Geschmack der Riesengarnelen ide-

al. Ein Pluspunkt: Sie werden verantwortungsbewusst und nachhaltig erzeugt. Die Apfelbauern von Pink Lady Europe haben sich dafür strenge Nachhaltigkeitskriterien gegeben.

Das Rezept gibt es unter www.apfel-pinklady.com.

QUALITÄT AUS MEISTERHAND SEIT 1953

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage

Schmitt's Backstube

Ostersonntag
7.30 - 10.30 Uhr geöffnet
Ostermontag geschlossen

Zellertal/Harxheim, Hauptstraße 20
Tel. 06355/643

Mo. - Fr. 6 - 12 Uhr + 14.30 - 18 Uhr · Sa. 6 - 12 Uhr · So. 7.30 - 10.30 Uhr

Filialen: Albisheim, Hauptstr. 31 Tel. 06355/3034
Kirchheimbolanden, Friedenstr. 40 Tel. 06352/88 77

Warum Retro-Geschenke zu Ostern gut ankommen



Foto: Nostalgic-Art/spp-o

(spp-o) Ein hervorragendes Beispiel sind die Blechdosen mit Retro-Motiven von Nostalgic-Art. Mit ihren farbenfrohen Designs passen sie perfekt zum Frühling und zum Wiedererwachen des Lebens und heben sich deutlich von herkömmlichen Produkten ab.

Sie eignen sich darüber hinaus als originelle Verpackung für Süßigkeiten oder kleine Geschenke

(www.shop.nostalgic-art.de)

Wir sind weiterhin wie gewohnt für Sie da!

Stephan Callaba Achatz
HEIZUNGSBAU INSTALLATION

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

67551 Worms Telefon 06247 - 7441
Schlossstr. 28 Telefax 06247 - 6367
SCA-Heizungsbau@web.de

- Heizung
- Installation
- Gas-Wasser
- Sanitär
- Kundendienst
- Ölfeuerung
- Gasfeuerung
- Klimaanlagen
- Ökologieberatung
- Solarheizung
- Badplanung
- Wärmepumpe

Ich wünsche allen Patienten ein frohes Osterfest!

TILL HOLL
Krankengymnast/Physiotherapeut
Alzeyer Str. 123 a · 67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel./Fax (0 62 43) 77 13

KRANKENGYMNASTIK

Wendel ELEKTROTECHNIK
Meisterbetrieb | Inh. Timo Wendel

Fröhliche Ostern!

- Türkommunikation & Telefonanlagen
- Antennen- & Satellitentechniksysteme
- Kundendienst • Netzwerk- & Datentechniksysteme
- Elektro- & Gebäudeinstallationen, Industriemontage
- **Autorisierter Fachhandel für SMEG Groß- und Kleingeräte**

Zwerggasse 3 | 67591 Mörsstadt | (0 62 47) 8 31 43-0
info@wendel-elektrotechnik.de | www.wendel-elektrotechnik.de

DOERING
Schrott & Metallhandel

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Osterfest.

Wir kaufen an Schrott, Metalle uvm.
Montag - Freitag 8 - 16 Uhr, Samstag 7 - 12 Uhr
Am Trappenberg 7 · 67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel. 0 62 43 - 900 204 2
www.schrott-metallhandel-doering.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

BENTZ TIEFBAU
BAUSCHUTT-RECYCLING-BAUSTOFFE

ERD- UND ABBRUCHARBEITEN
PFLASTERARBEITEN · ROHRLEITUNGSBAU

Franz Bentz GmbH · Alzeyer Straße 66 · 55234 Ober-Flörsheim
Tel. (067 35) 10 11 · Fax (067 35) 10 13 · tiefbau.bentz@t-online.de

Meisterbetrieb Sanitär / Heizung

BERND MAURER GmbH

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Dirmsteiner Weg 9 a · 67551 Wo.-Heppenheim
Tel. (0 62 41) 3 51 78 · info@berndmaurerghmbh.de
www.berndmaurerghmbh.de

Heizöl Diesel
PFEIFFER
 Mineralölspedition & Heizölhandel

Wasserturmstraße 3 · Monsheim
Tel. 0 62 43 - 903 32 72
 Fax 0 62 43 - 900 20 41
 mobil 0151 - 29 60 60 02
 e-Mail: info@heizoelpfeiffer.de



*Ihr Heizöl
 schnell & günstig
 geliefert*

Umzüge und Entrümpelungen
 Inh. Charlotte Weygand
 www.weygandumzüge.de
 ☎ 0 67 35 / 2 69 05 40

AMTSBLATT
 Der Verbandsgemeinde Monsheim

Verkaufen kann jeder, reparieren jedoch nur die Profis!



- TV-Geräte
- Waschmaschinen
- Trockner
- Spüler
- Elektroherde
- Kaffeeautomaten
- SAT-Anlagen
- Navi-Geräte / Car-HiFi
- Multimedia-Geräte
- HiFi-Geräte ... und viele andere Geräte

Wir sind Vertrags-Händler für ...

Miele, Metz, SIEMENS, LOEWE, BOSCH, AEG, Panasonic, LARSEN, LIEBHERR, GRUNDIG ... und viele weitere

SP:Schneider Seit mehr als 48 Jahren im Dienste unserer Kunden Service macht den Unterschied

Traminerstr. 1 - 3 · 67950 MONSHEIM Parkplätze am Haus
 Tel.: (0 62 43) 73 00 · www.sp-schneider.de · E-Mail: radioschneider@gmx.de

PRIVATPRAXIS
Ludger Scheffer
 Heilpraktiker | Physiotherapeut
 Praxis für Naturheilkunde mit orthopädischem Schwerpunkt
 Termine nach Vereinbarung



Pflänzerstraße 17 · 67591 Molsheim
 Telefon: 0 62 43 / 45 74 921
 E-Mail: info@orthoheilpraktiker.de
 www.orthoheilpraktiker.de

FLOHMARKT

Ich kaufe Bücher, Bilder, Vasen, Taschen, alte Möbel, alte Lampen, Gläser, allgemein Haushaltswaren. Wir machen Hausbesuche, unverbindlich und ohne jegliche Kosten.
Tel. (01 78) 3 95 69 66

STELLEN

Wir suchen für unser Gästehaus eine freundliche, motivierte und zuverlässige **Reinigungskraft**. Entlohnung, leistungsgerecht, übertariflich. Auf Minijobbasis oder in Teilzeit, Arbeitszeiten nach Absprache, vormittags und im Wechsel am Wochenende

Tacheles Landrestaurant
 Diana Schmitt
 Flörheim-Dalsheim
 Tel. (0 62 43) 85 15
 info@tacheles-landrestaurant.de



AUTOLAND MONSHEIM
KFZ-ANKAUF einfach & sicher

Wir kaufen alle Marken und Modelle, unabhängig von Baujahr und Kilometerleistung. Bei uns erhalten Sie garantiert eine seriöse und kompetente Abwicklung **zum Bestpreis.**

Wir kaufen jedes Auto!

☎ **0174 / 6 14 39 94**
 oder **0 62 43 / 488 879 5**
 Inh.: Marcel Lamparter und Benjamin Voigt
info@autoland-monsheim.de



MARKUS BOHNERT
GARTENBEWÄSSERUNG

Bahnhofstrasse 4
 67590 Monsheim

☎ +49 (0) 176 - 67174282
 info@markus-bohnert.de

Beratung, Planung, Installation und Wartung von Bewässerungsanlagen

Ihr Kundendienst

- Waschmaschinen
- Trockner
- Geschirrspüler
- Kühlgeräte
- Elektroherde

Haber TECHNICAL SERVICE

Fahrtkostenpauschale 5,- EUR
 Ersatzteilannahme · **www.elektrohaber.com**
 Worms · Scheidtstr. 9 · Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr · Tel. 0 62 41 - 271 99



Alle Ausgaben unter www.vg-monsheim.de/amtsblatt

Wir bringen Ihre Anzeige ins Amtsblatt der VG Monsheim und wenn Sie möchten auch in 900.000 Haushalte im Nibelungenland, der Pfalz, Rheinhessen, Mannheim und Südhessen.

Nibelungen Kurier

- Nibelungen Kurier
- TiP-Südhessen



- **Wochenblick Groß-Gerau**
- **Südhessen Wochenblatt Darmstadt**
- **Gersprenztaler Anzeigenblatt**
- **Pfungstädter Woche**
- **Der Bergsträßer**
- **i-punkt Bergstraße**
- **Griesheimer Woche**
- **Wochen-Kurier Weiterstadt**

ALZEY · MAINZ · RHEINHESSEN
WOCHENBLATT
 Wir sind **VRM**

- **Wochenblatt Rheinhessen**
- **Wochenblatt Mainz**
- **Wochenblatt Alzey**

WOCHENBLATT
 GRÜNSTADT · KIBO · FRANKENTHAL

- **Wochenblatt Ludwigshafen**
- **Wochenblatt Mannheim**
- **Wochenblatt Grünstadt & Bad Dürkheim**
- **Wochenblatt Frankenthal**
- **Wochenblatt Donnersbergkreis / Kibo**



- **Odenwälder Journal**

Telefon (0 62 41) 95 78-0
 E-Mail: anzeigen@nibelungen-kurier.de

Nibelungen Kurier